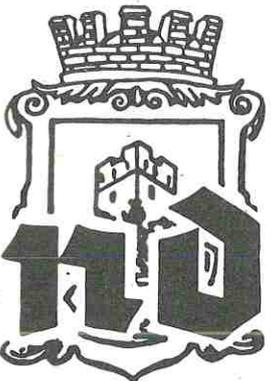


Gemeindeblatt



FÜR DEN BEZIRK LANDECK

38. Jahrgang - Nr. 22

Landeck, 4. Juni 1982

Einzelpreis S 3.-



Kultur im Eimer

Das Land Tirol hatte die Macht, ein Abfallbeseitigungsgesetz zu schaffen. Das Land Tirol hat jedoch offenbar die Macht nicht, dieses Gesetz auch anzuwenden: Überall „blühen“ die Mülldeponien. Unser Land leidet trotz der Medizin des Abfallbeseitigungsgesetzes am Aussatz, ist von stinkenden und eiternden Geschwüren durchsetzt: in Flußauen, in Wäldern, an Berghängen. Da kräuselt sich kurz vor oder nach der „Herzlich-willkommen-in...“-Tafel ein Rauchzeichen des Fortschritts in der original Tiroler Luft, die man dem Touristen so preiswert anbietet; dort kann der Durchreisende wenigstens eine Nase voll Wohlstands-Geruch von einer Mülldeponie neben Straße oder Bahn mitnehmen.

Viel ist von Wiederverwertung (recycling) die Rede. Es wird so ausgesprochen, als wäre es eine Erfindung der letzten Tage. Dabei sind wir von der Wiederverwertung in den letzten zwei Jahrzehnten immer mehr abgekommen.

Helga Wingert befaßte sich in „Natur“ (Horst Sterns Umweltmagazin? Nr. 7/1981) mit diesem Problemkreis. Sie sagt unter anderem:

Bei uns zu Hause warf man nichts fort, was auch nur im entferntesten so aussah, als könnte man es irgendwann noch einmal gebrauchen.

Wo 's Dörflein dort zu Ende geht (erste Zeile eines sentimentaln Heimat-Liedes), dessen zweite Zeile „Wo 's Mühlenrad am Bach sich dreht“ man heute etwa durch „Man vor dem großen Müllplatz steht“ ersetzen müßte.

Foto Perktold

DIE SPARVOR

VOLKSBANK
Gut für's Geld.

MEHR ZINSEN - MEHR GELD - MEHR SICHERHEIT
VB-SPARBRIEF MIT ZINSGARANTIE

Spar + Vorschubkasse Landeck, mit Filialen in St. Anton, Ischgl, Zams, Serfaus, Perjen, Galtür, Öd, Pfunds:

Die Namenstage der Woche: FR (4.6.): Franz Caracciolo – SA (5.6.): Bonifatius, SO (6.6.): Norbert, Bertrand – MO (7.6.): Robert, Gottlieb – DI (8.6.): Medard – MI (9.6.): Ephram, Primus u. Felizian – DO (10.6.): Fronleichnamfest, Heinrich v. Bozen, Gerlach, Diana – FR (11.6.): Barnabas, Adelheid – Vollmond am 6. Juni. Der Mond „geht über sich“ am 8. Juni. Macht Medardus feucht und naß, regnet's ohne Unterlaß.

Flaschen benutzen wir solange, bis sie zerbrechen. Altmetalle wurden an den Schrotthändler, Knochen und beim besten Willen nicht mehr brauchbare Textilien an den Lumpensammler verkauft. Die Speisenreste kamen in den „Futtereimer“. Einen Abfalleimer im Haus gab es nicht. Auch sonst besaß niemand, den ich kannte, einen. Jetzt kenne ich nur noch Leute, die Mülleimer in der Küche haben. Große, kleine, rote, grüne, gelbe mit und ohne Trittautomatik – aber voll sind sie alle, stets und ständig. Auch auf dem Lande. Dabei liegt meine Kindheit in der Kleinstadt nur dreißig Jahre zurück.

Mit dem „recycling“ ist das so eine Sache. Als es diesen Begriff noch nicht gab, war die Wiederverwertung der natürlichste Vorgang der Welt, vor allem in der Landwirtschaft. Was man der Erde in der einen Form entnahm, gab man ihr in anderer zurück. Kleidung, Gefäße und Verpackung benutzte man, bis sie völlig aufgebraucht waren.

Die Wissenschaftler haben im Laufe der Zeit eine ganze Reihe von Eigenarten analysiert, die den Menschen vom Tier unterscheiden: der aufrechte Gang, der die Hände zur Herstellung und zum Gebrauch von Werkzeugen freimacht; die Arbeit; die Sprache; die Fähigkeit, abstrakt zu denken ... Eine Eigenart jedoch bleibt ungenannt, und gerade sie charakterisiert den modernen Menschen. Als einziges Lebewesen sondert er nahezu unvergänglichen Müll ab, und zwar in derartigen Mengen, daß er darin zu ersticken droht.

Gewichtsmäßig stieg der Hausmüll in den vergangenen fünfzehn Jahren um 50 Prozent, sein Volumen ist aufs Dreifache angeschwollen. Ein Drittel davon besteht aus Verpackungsmaterial,

das, sperrig, wie es ist, gar die Hälfte jeder Mülltonne füllt.

Was den Müll betrifft, so kann man sich als Laie, der ihn lediglich bezahlt, nach Hause trägt und in die Tonne stopft, nur schwer Klarheit verschaffen. Drei Experten vertreten vier unterschiedliche Meinungen, und die Statistiken runden das Verwirrspiel mit der „Nutzbarmachung“ ab.

Ich will gern zugeben, daß ich das Thema „Verpackung“ subjektiv und einseitig sehe, nämlich als Verbraucher, der dafür zahlt und obendrein zusehen muß, wo er den Abfall läßt. Hin und wieder treibt mich jedoch eine Art Gerechtigkeitsempfinden, und dann blättere ich in den „Fachorganen“, um auch einmal die „andere Seite“ zu sehen. Doch was Hersteller und Werbefirmen an Argumenten für die Verpackung ins Feld führen, verhärtet lediglich meine Ansichten.

Da ist zum Beispiel Henning Storek, Leiter der Zentralen Öffentlichkeitsarbeit der 4 P Verpackung GmbH, aus Kempten im Allgäu. Der behauptet, es ginge „ein Teil der Lebensqualität verloren, gäbe es keine Packmittel und Verpackungen aus Kunststoff“.

Mit der Lebensqualität scheint es ähnlich zu sein wie mit dem „recycling“. Als Frau Habing an der Ecke unter noch das Sauerkraut aus dem Faß in die mitgebrachte Schüssel füllte und die Tüte für Sago zur Weinsuppe zum dritten Mal verwendet wurde und der Mülleimer Ascheimer hieß, sprach niemand von Lebensqualität. Die war da.

Oder hat Storek an die Scherzpakete gedacht, in denen Toiletten- und Kosmetikartikel von der

Zahnpaste bis zum Parfum versteckt sind? All die Dinge, deren Verpackung „den Letztverbraucher durch eine besonders phantasievolle Gestaltung erfreuen“, wie es im „Markenartikel“ heißt? Erfreuen tun sie mich schon, wie all die Schachteln und Dosen beweisen, die auf meinen Regalen verstauben. Und gekostet haben sie auch. Aber Lebensqualität?

Da ist das Fachblatt „Blick in die Weltwirtschaft“ wesentlich ehrlicher. Die Leute sagen klipp und klar: „Die Verpackung macht die Ware zur (Marken-)Persönlichkeit, sie gibt ihr ein Image.“ Ohne Verpackung ist der Inhalt also nichts, und daher sammelt sich der Image-Schrott in meinem Mülleimer an, denn wirklich gebrauchen kann ich nur das Nichts, den Inhalt. Bezahlen aber muß ich beides, und außerdem noch die Müllabfuhr. An diesen Zustand komplizierter Verpackung habe ich mich schon so gewöhnt, daß ich vorhin eine halbe Schachtel Semmelbrösel verschüttet habe, weil die nur einfach verpackt waren. Da hätte doch draufstehen müssen: Achtung, einfach verpackt!

Dennoch: Eine Art Müll gibt es, über die ich glücklich bin, obgleich gerade dieser Abfall den Größenwahn unserer Gesellschaft bloßlegt. Es ist der Sperrmüll. Der herrlichste Trödlermarkt, den man sich denken kann, nur viel, viel billiger. Unseren alten zweiteiligen Küchenschrank mit den schöngefaßten Fenstern samt Tüllgardinen haben wir auf der Schubkarre angeschleppt. Stühle, Puppenwagen, alte Kleider, Petroleumlampen, eine uralte Waage, Spiegel, Zimmermannswerkzeug, Küchengeschirr, Christbaumschmuck, Spitze und Perlen, eine Fibel in deutscher Schrift, Auerbachs Kinderkalender, das Davidis-Kochbuch – alles kam vom Sperrmüll.

Vor ein paar Tagen haben sie in der Nachbarschaft sogar ein ganzes Haus auf den Müll geworfen. Nicht mehr ganz neu, vielleicht vierzig Jahre alt, aber völlig intakt. Der jetzige Besitzer will ein größeres haben. Und weil man so ein Haus nicht einfach auf den Müll stellen kann, wurde es abgerissen. Einfach so. Nun weiß ich auch, wie die erstaunliche Menge von 72 Millionen Tonnen Hausschutt und Bodenaushub zustandekommt, der an der Spitze aller Abfallsorten steht.

„Jedes Abfallproblem löst sich von selbst, wenn eine Verwendung der Abfälle mit Gewinn möglich ist“, sagte kürzlich Werner Eule von der Deutschen Kautschuk-Gesellschaft. Dieser Ausspruch nagt in mir. Daß die Industrie eine „Abfallbörse“ eingerichtet hat, die vor allem Reste aus der Chemikalien-, Papier- und Kunststoffproduktion anbietet, finde ich einleuchtend und rationell.

Was aber ist mit dem Altglas und dem Papier, das ich privaten Firmen vorsortiere und kostenlos überlasse? Wenn ich es recht bedenke, dann verarbeiten sie diese Rohstoffe aufs neue zu Verpackungen, die sie mir verkaufen, die ich dann nach Hause schleppe, sortiere und bündele.

Wie es früher war

Firstfeier der Pfarrkirche in Zams, Tirol

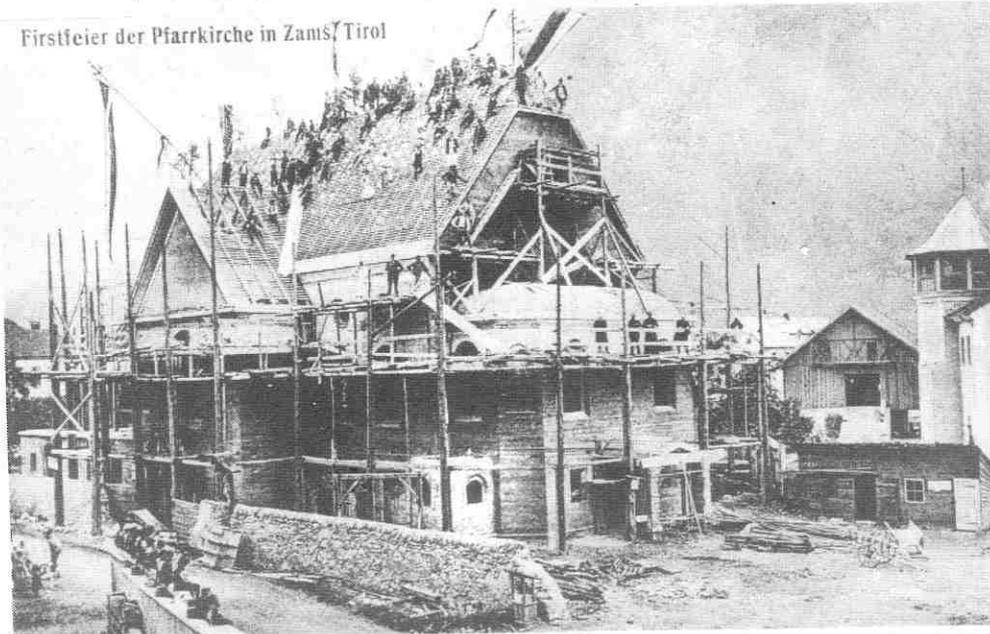


Foto von Ferdinand Scherl, Grins, zur Verfügung gestellt.

Einen gangbaren Weg in die Zukunft suchen



Abt Bernhard Slovs, Stift Stams, bei der Firmung in Schnann

„Wo ist des Geistes welterneuendes Walten?“ Diese Frage stellte Abt Bernhard Slovs bei der Firmung in Schnann am Pfingstmontag. Im Leben der Gemeinden spüre man so wenig von diesem Geist. Man vermeine so wenig zu spüren, weil uns eine falsche Vorstellung vom Wirken des Geistes leite. Er wirke im Verborgenen und in der Stille. Es gebe im Leben des Menschen immer wieder Momente, wo er die Frage nach dem Wozu, Woher und Wohin stellt. Und in einer Umbruchsituation wie der gegenwärtigen stelle sich diese Frage besonders auch dem jungen Menschen auf der Suche nach einem gangbaren Weg in die Zukunft.

kostenlos zur Verfügung stelle, damit . . . Ja. Damit die Verpackungsindustrie an mir aufs neue verdient. Sie gaukeln mir vor, durch diese Altmaterialsammlung würde ich helfen, kostbare Roststoffreserven zu schonen. Und ich bin auf diesen Trick hereingefallen, habe mir vor lauter „Umweltbewußtsein“ gar nicht klar gemacht, daß ich auf drei Viertel dieser blöden Verpackung verzichten kann. Und genau das werde ich von heute an tun!

Abt Slovs versteht die Firmung in diesem Sinne als Lebenshilfe für die jungen Menschen.

29 Firmlinge aus Schnann, Flirsch, Strengen, St. Anton, Pettneu und Seefeld wurden vom Abt an diesem letzten Maitag gefirmt. Den festlichen Gottesdienst conzelebrierten Pfarrer Dr. Stanislaus Branny, Flirsch, der Seelsorger von Schnann, Pater Andreas und die Fratres Gotthard und Rupert. Die würdige Feier in dem schönen Schnanner Kirchlein wurde von der Musikkapelle musikalisch gestaltet. Sie hatte mit den Schützen die Geistlichkeit und die Firmlinge vorher vom Schulhaus feierlich zur Kirche geleitet. Ein schöner, würdiger Firmungstag in Schnann.

red.

Präsident Hans Astner wiedergewählt

Programm für die nächsten drei Jahre – Schweiger und Eberharter Vize

(LLK) – Die Vollversammlung der Landeslandwirtschaftskammer für Tirol wählte am Freitag Ök.-Rat Hans Astner erneut für die nächsten drei Jahre zu ihrem Präsidenten. Von den beiden

Schnann ist eine der kleinsten Dorfgemeinschaften des Bezirkes. Wenn man zu einer Festlichkeit nach Schnann kommt, wundert man sich immer wieder, wie gut Musikkapelle und Schützen „beisammen“ sind. Kapellmeister Reinhard Zangerl und Hauptmann Julius Wolf leisten ausgezeichnete Arbeit. Die Qualität einer Musikkapelle „erhört“ man – so meine ich jedenfalls – nicht zuletzt bei der Aufführung der Hayden- oder Schubert-Messe. Da kann sich kein „Gangl“, das nicht geht, hinter dem Forte mit Trommel und Tschinelle verstecken. Und was ich da in Schnann hörte – obwohl meine Ohrwaschl sicher nicht die maßgeblichen sind – hat mir gefallen. Oswald Perktold

Sektionen als Obmänner bestätigt wurden LAbg. Hans Schweiger und Franz Eberharter – sie sind damit von Amts wegen Vizepräsidenten der gemeinsamen Kammer für Dienstgeber und -nehmer.

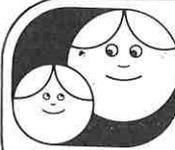
Präsident Astner hielt einen Rückblick auf die letzten drei Jahre, die der Tiroler Landwirtschaft zumindest keine großen Katastrophen brachten. Die Preisentwicklung war unterschiedlich (Rinder, Holz), die Milch kontingentiert. Zu den Marktordnungsverhandlungen: Eine Erhöhung der Bundeshaftung von 16 auf 18 Prozent über den Inlandsbedarf wäre wünschenswert. Erfreulich verliefen die Accordinverhandlungen mit einer Ausweitung des Rahmens um 1 Mrd. Lire und der Einbeziehung von erstmals 200 Schlachtrindern. In den vergangenen drei Jahren wurde in Tirol ein beispielgebender Landwirtschaftskataster erstellt – es ist zu hoffen, daß ihn auch der Bund zur Grundlage der Landwirtschaftsförderung macht.

Einstimmig verabschiedete die Vollversammlung ein Arbeitsprogramm für den Rest dieser Legislaturperiode der Kammerorgane sowie eine Resolution, in der zu aktuellen agrarpolitischen Problemen der Gegenwart Stellung bezogen wird (Viehexport, Milchmarktordnung, Futteraktion).

LH Eduard Wallnöfer, der auch die Angelobung des wiedergewählten Kammerpräsidenten vornahm, gratulierte der Kammer zum gelungenen Jubiläumfest. Präsident Astner überreichte das Ehrenzeichen in Gold an Bezirksobmann Ök.-Rat Alois Thurner, an den Imkerfunktionär Alois Schwarzenberger und an Dr. Herbert Sandner.

Verlobtensonntag

am 13. Juni 1982 in der Hauptschule Prutz. Beginn 9 Uhr, Ende 16 Uhr. Referenten: Arzt, Mutter, Priester und Film. Beitrag incl. Mittagessen pro Person S 100. – Anmeldung: Dekan Prutz.



Beratung in
Erziehungs- und Schulfällen

Landeck, Schulhausplatz
Sprechtag: Dienstag 9 - 12 Uhr
Tel. Voranmeldung: (05442)
37823 oder (05222) 32093

ErziehungsBeratung

Arlberg Straßentunnel: Broschüre für den Schulunterricht herausgegeben

Broschüre „Erlebnis des Arlberg Straßentunnels“ für die 5. Schulstufe zur Verfügung gestellt – Ergänzung zum Film über den Bau des Arlberg Straßentunnels – Landesschulrat für Tirol äußert sich anerkennend über das gute Gelingen und empfiehlt Verwendung im Unterricht.

2.025 Schulen im gesamten Bundesgebiet erhalten in den nächsten Tagen eine kostenlose Broschüre über den Arlberg Straßentunnel und die Zufahrtsrampen zur Verwendung im Unterricht zugesandt.

Auf 20 Seiten werden in Form eines Erlebnisberichtes der Streckenverlauf der Arlberg Schnellstraße S 16, die Einrichtungen des Arlberg Straßentunnels und der Bauablauf dem Niveau der 5. Schulstufe angepaßt dargestellt. Ein Rückblick auf die historische Entwicklung des Arlberggebietes bildet den Abschluß.

Mit 30 Farbfotos, einer mehrfarbigen Kartenbeilage und 5 Schwarzweiß-Abbildungen ist die Broschüre recht großzügig gestaltet. Bezirksschulinspektor i.R. Hubert Crombach nahm bei der textlichen Verarbeitung besonders auf die pädagogischen Aspekte der 5. Schulstufe Bedacht. Die Auflagenhöhe beträgt 130.000 Exemplare.

Bereits bisher standen den österreichischen Schulen über die Landesbildstellen 19 Kopien des Filmes „Sicher durch den Berg – der Arlberg Straßentunnel“ zur Verfügung. Die nunmehr überlassene Broschüre ergänzt die filmische Dokumentation über den Bau des Arlberg Straßentunnels in idealer Weise.

Der Landesschulrat für Tirol nahm in einer Stellungnahme eine positive Haltung zum Vorhaben der Arlberg Straßentunnel AG ein. Das „Jahrhundertbauwerk“ Arlberg Straßentunnel rechtfertigt die Erarbeitung einer Schulbroschüre. Das gut gelungene Werk sollte auf alle Fälle im Unterricht verwendet werden und eines der am meisten imponierenden Bauwerke der zweiten Republik in das Bewußtsein aller Bürger unseres Landes bringen.

Sommerreiseverkehr birgt erhöhte Unfallgefahren!

(LPD) – Großes Kopfzerbrechen bereiten derzeit die ausländischen Fahrer unserer Exekutive. Während die Verantwortlichen für unser Verkehrsgeschehen die erfreuliche Feststellung treffen konnten, daß das Unfallgeschehen 1981 gegenüber den Vorjahren eindeutig rückläufige Tendenz aufweist, so mußte in den Monaten Juni und August eine Zunahme der Toten gleich um 75 Prozent gegenüber dem Sommer 1980 festgestellt werden. Wie der zuständige Vorstand der Verkehrsabteilung des Amtes der Tiroler Landesregierung, Hofrat Dr. Marius Baumann, bei der Landespressekonferenz am 27. Mai 1982 mitteilte, ereigneten sich in Tirol 1980 4.061 Verkehrsunfälle mit Personenschaden. Hierbei wurden 5.688 Personen verletzt und 135 Personen getötet. Im Vergleich dazu gab es 1981 3.957 Verkehrsunfälle mit Personenschaden, also um 2,6% weniger und 5.472 Verletzte, um 3,8% weniger und 131 Tote, um 3% weniger.

Die tödlichen Verletzten stiegen im Sommer 1981 von 24 Toten von 1980 auf 42 Tote. Hofrat Baumann führte diese Erhöhung auf das disziplinlose Verhalten vor allem ausländischer Lenker zurück, die erfahrungsgemäß nicht nur übermüdet vom stundenlangen Fahren zu uns kommen, sondern im Ausland eher hemmungslos fahren. Entsprechende Appelle an die Ferienreisenden auf Einhaltung erhöhter Disziplin im Straßenverkehr erscheinen daher dringend notwendig, lassen sich aber nur erschwert durchführen. Das beste Mittel dafür erscheint nach wie vor die Verkehrsüberwachung zu sein, die sich bereits bestens bewährt hat. Hauptschwerpunkte bilden neben den Autobahnen vor allem die Strecken Lermoos – Biberwier – Nassereith, Tarenz sowie Imst, Landeck und St. Anton; weiters die Paß Thurn Straße, die Drautal Bundesstraße sowie die Felbertauernstraße. Mit acht Radargeräten verfügt Tirol nicht nur über das dichteste Radarnetz, sondern ist auch in der Lage, die Verkehrssünder eher in den Griff zu bekommen. Für

gefährliche und rücksichtslose Verkehrsteilnehmer setzt sich die Zivilstreife erfolgreich ein. Auch die Alkoholisierung spielt in der Urlaubszeit eine nicht zu übersehende Rolle. Verschärfte Alkoholkontrollen mit Alkotests, auf deren Verweigerung es zum Führerscheinentzug kommen kann, werden durchgeführt. Eine strenge Überwachung gibt es auch für die Lenker einspuriger Kraftfahrzeuge, die nach wie vor die Verkehrssicherheit ernstlich gefährden und mit unnötiger Lärmentwicklung die Bevölkerung stören. Die kritischen Großverkehrstage mit den befürchteten Stauungen liegen an den Wochenenden vom 3. Juli bis zum 21. August, wobei das Wochenende vom 31. Juli und 1. August mit der großen Urlaubsablässe laut Erfahrungen am verkehrsträchtigen sein wird. Die hauptsächlichlichen Einreisetage von Deutschland nach Österreich liegen am 10., 17., 24. und 30. Juli sowie am 1. und 7. August. Auch das Landesgendarmierkommando für Tirol hat bereits besondere Schwerpunkte gesetzt und den Landesverkehrsüberwachungsplan für den heurigen Sommer erstellt, sodaß gewährleistet ist, daß die Straßen Tirols umfangreich überwacht werden können. Große Bedeutung wird dabei der Verkehrsinformation zukommen.

Dr. Heinz Wieser

Initiative für eine Präsenzdiener-Gewerkschaft

Am 23.5.1982 hat sich in Innsbruck die „Soldaten-Solidarität - Initiative für eine Präsenzdiener-Gewerkschaft“ konstituiert. Sie besteht aus Soldatenvertretern, Soldaten und Reservisten. Ihr Ziel ist die Durchsetzung der Interessen der Präsenzdiener, insbesondere die Verbesserung ihrer sozialen und demokratischen Rechte. Die Soldaten-Solidarität erstrebt eine enge Zusammenarbeit mit der im Noember 1981 in Wien gegründeten „Vereinigung demokratischer Soldaten Österreichs - VDSÖ“ und vertritt deren Programm. Unsere Schwerpunktforderungen sind derzeit:

- Erhöhung des Taggeldes auf 70,- öS, zusätzliche Entfernungszulagen,
- Nulltarif für Präsenzdiener auf allen öffentlichen Verkehrsmitteln,
- 40-Stunden-Woche für Präsenzdiener, Zeitausgleich für Chargen vom Tag und Bereitschaftsdienst (1 Überstunde = 1,5 Stunden),
- Nachturlaub und Wochenendurlaub für alle dienstfreien Soldaten,
- Recht auf 2 Wochen Urlaub bei sechsmonatigem Präsenzdienst,
- Versammlungsfreiheit in den Kasernen und regelmäßige Soldatenvertreter-Treffs.

Die Soldaten-Solidarität ist überparteilich und wird versuchen, möglichst viele Präsenzdiener gewerkschaftlich zu organisieren, mit den zuständigen Behörden zu verhandeln und Öffentlichkeitsarbeit zu betreiben.

Nächster Treff: Mittwoch, 9. Juni 1982, 18 Uhr im Gasthof „Goldene Rose“ (Innsbrucker Altstadt);
Kontaktadresse:
Reinhard Margreiter, 6020 Innsbruck, Sennstr. 6, Tel. 24147.

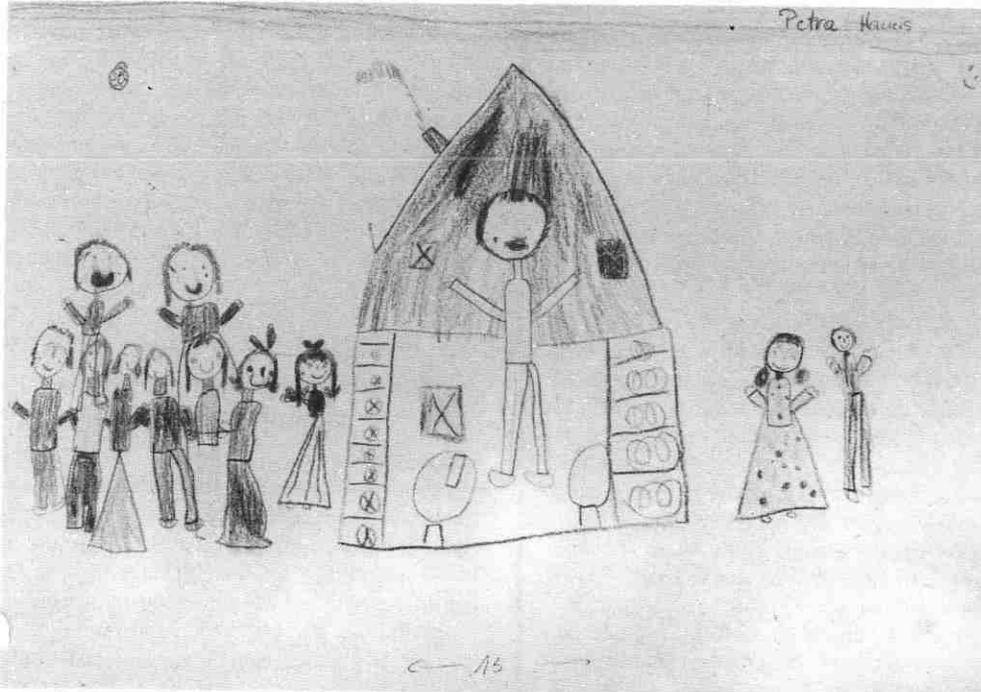
Kinder – „dümmlich“

„Die nun vorliegende Schulbroschüre schließt nahtlos an die bisherigen Veröffentlichungen an“, heißt es im Geleitwort zu „Erlebnis des Arlberg Straßentunnels“. „Ja, was hat er denn erlebt, der Arlberg Straßentunnel“, frage ich. Ich frage mich auch, wie sich der Landesschulrat für Tirol über dieses Elaborat anerkennend äußern kann, aus dem man von vorn bis hinten liest, daß es von Leuten verfaßt wurde, die offensichtlich meinen, in einem kleinen Körper sei auch ein kleinerer Geist. (Auweh, da lese ich – wirklich erst, nachdem ich diesen Absatz geschrieben habe –, daß der Text von Hubert Crombach, Bezirksschulinspektor i.R. ist.)

Der Inspektor hat alles in eine Geschichte verpackt, die davon handelt, daß eine Familie Spreizer zur Familie Perkhofer in St. Anton auf Urlaub fährt. Schon auf der Fahrt dorthin gerät Frau Spreizer in gefährliche Nähe höchster Lustgefühle und ruft „ganz voller Begeisterung“. „Eine imposante Leistung der Technik in dieser wunderbaren Landschaft!“ Der Urlaub der Familie ist dann auch in erster Linie dem Tunnel gewidmet. (Aha, das wird auch das Erlebnis des Tunnels sein: eine Familie kommt ihm zuleibe aus Wien!) Gleich nach der Begrüßung sagt Herr Perkhofer zu seinen Gästen, daß man sicher „an den kommenden Abenden manches Stündchen darüber plaudern“ werde. Alle sind begeistert. Ich bin es nicht, denn ich habe einfach etwas dagegen, wenn man junge, lernende Menschen für blöd hält.

Oswald Perktold

Kleiner Besuch beim Bäcker



Vielleicht wunderten sich die Perjener über den „Morgenspaziergang der Kindergartler“ am vergangenen Mittwoch (26.5.).

Was so nach Spaziergang aussah, war aber eine „Exkursion“ im kleinen Rahmen in die Bäckerei Partoll. Die Kinder wurden herzlich aufgenommen und Frau Partoll zeigte und erklärte die Funktionen der einzelnen Maschinen. Da staunten die Kinder!

Zum Schluß bekamen alle eine Brezel und als sich die kleinen Besucher dankend und singend verabschiedeten, verschenkte Frau Partoll auch noch Lutscher. „Des isch aber al liabe Frau“, meinten die Kinder und wir sagen nochmals herzlichen Dank für Ihre Großzügigkeit, Frau Partoll, die nicht nur den Kindergartenkindern gilt.

Die Kindergärtnerinnen von Perjen

Das Gift der frühen Tage

Für mich war es die normalste Sache der Welt. Selbstverständlich wollte ich meinen Sohn Stefan, der im August 1980 geboren wurde, stillen. Und zwar solange er es wollte und solange es mir möglich war. Ich hatte zwar schon von schädlichen Stoffen in der Muttermilch gehört, aber das berührte mich nicht weiter. Bis ich auf die Studie (Rückstände in Frauenmilch, April 1978) der Deutschen Forschungsgemeinschaft stieß. Hier hieß es: Als freiverkäufliches Produkt dürfte Muttermilch nicht mehr zugelassen werden. Und weiter: „Der Nutzen des Stillens ist derzeit höher einzuschätzen als ein möglicherweise vorhandenes Gesundheitsrisiko durch festgestellte Rückstände.“

Ich wurde aktiv und verschaffte mir alle nur erreichbaren Informationen. Was ich da erfuhr, schockierte mich. Bisher dachte ich immer, gesund gelebt zu haben. Jetzt wurde mir klar, daß ich unentrinnbar den Giftstoffen ausgeliefert bin, da sie in der Luft, im Wasser, im Boden sind und damit in der Nahrungskette. Ich nehme sie auf über Fische, Fleisch, Milch, Obst, Gemüse. Auch in meinem Haushalt, so erkannte ich, war ich mit Schadstoffen umgeben: In Seifen, Cremes, Deos, Puder, kurz, in vielen Körperpflegemitteln ist ein schädliches Desinfektionsmittel: Hexachlorophen, ein chlorierter Kohlenwasserstoff, der dazu noch Spuren des berüchtigten Seveso-Giftes hat. Und wir verwenden das zur Schönheitspflege.

Noch etwas schockierte mich: Einer der giftigsten Stoffe überhaupt, die polychlorierten Biphenyle (PCBs), wurden früher für die Herstellung von Farben, Lacken, Kunst- und Klebstoffen sowie als Insektizidzusätze verwendet. Erst ein Unfall 1968 in Japan zeigte die verheerenden Giftwirkungen für Menschen. PCBs gelang durch ein Versehen in einen Reisöltank und in den Handel. Schon wenige Tage später zeigten sich die Wirkungen. Schwere Schäden an Leber, Milz und Niere, Schwellung der Lymphknoten, des Herzbeutels, der Augenlider, nahezu unheilbare Hautveränderungen und später Krebs waren die Folge. Und: 90 Prozent der Neugeborenen kamen als sogenannte „schwarze Babys“ mit schweren Hautschädigungen auf die Welt.

Trotz der Einschränkungen steigen jedoch diese Rückstandswerte in der Muttermilch an. Untersuchungsreihen des Instituts für Hygiene der Bundesanstalt für Milchforschung in Kiel ergaben, daß die heutige durchschnittliche Belastung bei 1,92 ppm (Milligramm pro Kilogramm Fett) liegt; fünf Jahre zuvor lag der Anteil bei 1,1 ppm. Ähnlich hoch ist auch der Anteil von DDT. Andere Rückstände von ebenso gefährlichen chlorierten Kohlenwasserstoffen haben steigende Tendenz. Lindan zum Beispiel (Nachfolger von DDT) wird weiter in Landwirtschaft und Haushalt bedenkenlos eingesetzt. Fast alle

Seniorentreff Landeck

Ausfahrt ins Öztal

Wir laden alle Senioren zu diesem Ausfluß herzlich ein.

Mittwoch, 9. Juli 1982, Abfahrt um 14.00 Uhr von Marianhill - Bruggen. Die Fahrt ist frei.

Die Frauen der ÖVP Landeck

Werte liegen über der Höchstmengenverordnung für Milch.

Wie stark sind nun Kinder gefährdet, fragte ich mich, und rechnete die schon vorhandener Ergebnisse auf einen 4000 Gramm schwerer Säugling um, der täglich 800 Gramm Muttermilch trinkt. Meine Ergebnisse machten mich wütend und sprachlos zugleich. Babys, so bekam ich heraus, können von manchen Giftstoffen die 90fache Menge des gerade gesetzlich Erlaubter für Erwachsene über die Muttermilch einsaugen (dabei sind diese Grenzwerte schon fragwürdig. Sie wurden aus Tierversuchen ermittelt und berücksichtigen nicht das Zusammenwirken verschiedener Stoffe. Außerdem sind schon geringste Mengen krebsfördernd).

Jetzt ging ich durch die Wohnung und räumte auf: Desinfektionsmittel, Deosprays, Motten- und Insektenvertilgungsmittel, Spülmittel, alles schmiß ich weg.

Mein Leben ändert sich seither. Ich wehre mich gegen Fliegen mit den guten, alten Honigklebändern, bevorzuge Kleidungsstücke aus Naturfasern gegenüber synthetischen, spüle mein Geschirr nur noch mit reiner flüssigen Seife (übrigens: Es riecht hinterher ganz rein und frisch).

Und meinen Stefan wickle ich nur noch in Mullwindeln – statt Kunststoffwindeln. Er war bisher nicht einmal wund.

Freilich, das größte Kopfzerbrechen machte mir die Frage, ob ich meinem Kind nütze oder schade, wenn ich es stille. Denn auch meine eigene Milch hatte Rückstandswerte, die weit über dem für Lebensmittel zulässigen Grenzwert lag. Schließlich habe ich mir die Frage bei aller Verunsicherung beantwortet: „Ich nütze meinem Kind auch wenn es belastete Milch bekommt. Ich stille meinen Sohn acht Monate lang.“

Die Muttermilch ist in ihrem Aufbau der Entwicklung des Kindes von den ersten Tagen bis zu den späteren Wochen und Monaten derart bis in alle Einzelheiten dem Bedarf des Kindes angepaßt, daß kein noch so gut durchdachtes künstliches Produkt sie ersetzen kann: Sie verändert sich je nach dem Entwicklungsstadium des Säuglings – sogar noch während eines Stillvorgangs. Fett und Proteine, Mineralien, Salze und Vitamine werden so „geliefert“, wie es das Kind braucht. Die mütterlichen Abwehrkräfte schützen das Kind, bis es ein eigenes Abwehrsystem hat, und – für das Kind ist die intensive Mutterbindung prägend für das ganze Leben.

(Elke Pröstler in „Natur“ Nr. 7/1981, herausgegeben von Horst Stern)

Redaktionsschluß
für die Nr. 23 des Gemeindeblattes für den Bezirk Landeck ist wegen des Feiertages (Fronleichnam) bereits am Montag, 7. Juni 1982, um 17.00 Uhr.

Wenn das der Hofer wüßte . . . !!

Blut und Kampf – Heimat und Freiheit – Heldentod für die Heimat – das waren nur einige der kernigen Äußerungen, die anlässlich der Vorbereitungen zum Jubiläumsjahr der Tiroler Freiheitskämpfe unter Andreas Hofer fielen.

Unverständlich schien es den versammelten Patrioten, daß der Begriff Heimat bei der Jugend kein Blut mehr in Wallung bringe und keine Herzen höher schlagen lasse, während man selbst noch immer voll Begeisterung für die Tiroler Bauern schwärmte, die damals gekämpft hatten „wie die Tuill“.

Mein persönliches Gefühl für die Heimat ist ein zwiespältiges: es äußert sich in einer Art seltsamer Liebe, wenn ich vom Ausland heimkomme, wenn ich inmitten eines unberührten Fleckens Natur stehe oder einem jener rar gewordenen echten Tiroler begegne, die sich selbst ein Leben lang treu geblieben sind.

Aber diese Gelegenheiten sind selten und viel nachhaltiger und aufdringlicher sind die Eindrücke, die das Tirol hinterläßt, mit dem ich tagtäglich zu tun habe. Und nun, meine Herren Patrioten, möchte ich Euch bitten, Euch kurz Eurer rosaroten Brillen zu entledigen und, statt Euch noch immer mit den Lorbeeren des A. Hofer zu schmücken, einen ganz realistischen Blick auf die Gegenwart zu werfen.

Verlangt Ihr jetzt noch in vollem Ernst von der Jugend, auf Eure Leistungen stolz zu sein?! Ich denke da unter anderem an die Auswüchse des Fremdenverkehrs in unserem Land, die von kompetenten Beobachtern als regelrechte „Massenprostitution“ bezeichnet werden. Ich denke auch an die Kurzsichtigkeit, mit der die Natur zerstört und verschandelt wird, daß man glauben könnte, sie sei eigens der Willkür und Profitgier einer einzigen Generation zur Verfügung gestellt worden.

Und was ist aus den aufmüpfigen Tirolern geworden, die 1809 in einer Art Wahnsinnsaktion ihre Empfindungen und Gefühle der Heimat gegenüber zum Ausdruck gebracht hatten? Ein seltsames Doppelwesen: einerseits noch geprägt von der Religionshörigkeit vergangener Zeiten, andererseits getrieben von Raffsucht und Devisengier. Wir haben den Mut verloren, gegenüber der Obrigkeit den Mund aufzumachen, statt dessen wird umso kräftiger nach unten getreten.

Typisch für uns ist es auch, für jede Situation ein Vorurteil parat zu haben. Eine tief verwurzelte Sturheit läßt keinen Raum für gerechtes Urteilen. Manchmal, wenn ich arg verzweifelt bin über die, oft schon an Dummheit grenzende Verbohrtheit vieler Zeitgenossen, wünsche ich mir, der Andreas Hofer hätte damals mit seinen Bauern weniger Steinlawinen losgetreten, dafür aber etwas mehr vom Geist der französischen Aufklärung ins Land gelassen.

Gerlinde Lechleitner

1984 als Jubiläumsjahr

1984 werden 175 Jahre seit dem Freiheitskampf der Tiroler Bauern unter Andreas Hofer vergangen sein. Zur Vorbereitung des Jubiläumsjahres wurde letzten Mittwoch unter dem Vorsitz von H. Dr. Waldner im Hotel Sonne eine Bezirkskonferenz abgehalten.

Einleitend schilderte Waldner eine Vielzahl neuer Projekte, die auf Landesebene zum Gedenken an das Jahr 1809 verwirklicht werden sollen: z.B. Gestaltung des Platzes um das A. Hofer-Denkmal in Mantua, Errichtung eines Schüler- u. Studentenheimes in Innsbruck, Prägung von Briefmarken, Gedenkmünzen und eines Sonderstempels, Eröffnung eines Jugend- u. Bildungshauses am Achensee.

Zum Themenblock „Maßnahmen im Bezirksbereich“ nahmen Hofrat Dr. Erich Enthofer und Dir. Sieghard Matuella – beide im Tiroler Kulturwerk tätig – Stellung.

Enthofer betonte das Interesse der Landesregierung, die Gemeinden für die Gestaltung des Jubiläumsjahres zu mobilisieren und zur Mitarbeit anzuregen. Als Hilfestellung gab er eine ungefähre Richtung für den Verlauf der Aktivitäten vor: Schaffung eines neuen Tirolbewußtseins, Vertiefung der Gemeinschaft zwischen alt und jung, zwischen Alteingesessenen und Zugewanderten, Verbesserung der Gemeinde als Lebensraum, Ausschöpfung junger Talente („Die Beiträ-

ge dürfen ruhig auch ein bissl kritisch sein!“), und die Eröffnung von Kontakten zu Südtirol.

Im Anschluß ging Matuella im Detail auf den von ihm präsentierten „Maßnahmenkatalog“ ein, der nicht bindende Vorschläge sondern bloß Ideen und Anregungen bieten sollte.

In einer kurzen aber intensiven Diskussion stellten besonders einige Vertreter der Talgemeinden einmal mehr ihre patriotische Gesinnung unter Beweis und verbürgten sich für eine angemessene Begehung der Feierlichkeiten. Enthofer sah sich daraufhin veranlaßt, vor einer „Übertraditionalisierung“ und „Verdenkmälerei“ zu warnen und Dr. Lungner warf ein, daß man eine Provokation der Jugend durch die Verherrlichung von Blut und Kampf vermeiden und statt dessen eine Basis für das Zusammenleben aller finden sollte.

G. L.

Die Gesellschaft für psychische Hygiene

bietet Hilfe und Beratung bei Lebensproblemen und psychischen Schwierigkeiten. Sprechstunden: **Jeden Mittwoch von 15-18 Uhr.** Nervenärztliche Beratung: Dr. Ullrich Meise, Sozialberatung: Brigitte Saurwein, Ort: Beratungsstelle Landeck, Schulhausplatz 4a, Telefon 3695.

Die Beratungen erfolgen ganzjährig und kostenlos. Es können auch Hausbesuche angefordert werden.

An gesetzlichen Feiertagen ist unsere Beratungsstelle geschlossen.

Österr. Frauenbewegung Zams „Franziskanische Klosterkunst“

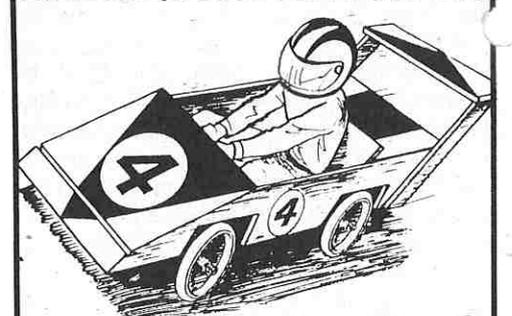
Am Sonntag, 6. Juni 1982 machen wir unseren Frühjahrsausflug in die alte Silberstadt Schwaz. Wir besuchen die Ausstellung „Franziskanische Klosterkunst, 800 Jahre Franz von Assisi“. Anschließend fahren wir zum Mittagessen nach Thaur und am Nachmittag machen wir noch einen Besuch in der Wallfahrtskirche Absam. Ich lade dazu alle Mitglieder und Frauen herzlich ein. Abfahrt 6. Juni 1982 um 9 Uhr vom Gasthof Haueis Zams.

15. Ortsgruppe der Gewerkschaft Metall-Bergbau-Energie in Landeck gegründet

Karl Ranftl wurde anlässlich der Gründung der Ortsgruppe der Gewerkschaft Metall-Bergbau-Energie in Landeck einstimmig zum Obmann gewählt. Mit der Gründung dieser Ortsgruppe in Landeck konnte die Gewerkschaft Metall-Bergbau-Energie einen weiteren Schritt zur intensiveren Betreuung der Mitglieder und Funktionär machen. Die Aufgabe der Ortsgruppe, so betonte Hans Weber, Sekretär der Gewerkschaft Metall-Bergbau-Energie, in seinem Referat, ist es, nicht nur neue gewerkschaftspolitische Initiativen zu ergreifen, sondern auch gerade in wirtschaftspolitisch schwierigen Situationen die anstehenden Probleme gemeinsam zu bewältigen. Mit der Wahl einer Ortsgruppe ist die Möglichkeit einer intensiven Zusammenarbeit der Betriebsräte aus dem Metallbereich im Bezirk Landeck gegeben.

Der Obmann Karl Ranftl, selbst Betriebsratsobmann bei der Firma S.M.A. in Landeck, forderte die neu gewählten Ortsgruppen-Ausschußmitglieder auf, sich aktiv im Sinne der Gewerkschaftsbewegung und im Interesse der Arbeitnehmer einzusetzen.

SEIFENKISTRENNEN



in landeck am 19. Juli

Da wir noch keinen Überblick darüber haben, wieviele Mädchen und Buben an dem Ereignis teilnehmen, bitten wir um möglichst baldige Nennungen. Sie können schriftlich an die Pfadfindergruppe Landeck, Postfach 12 gerichtet oder auch in der Buchhandlung Tyrolia abgegeben werden. (Dort liegen noch Anmeldeformulare auf!) Bitte meldet Euch möglichst schnell! Pfadfindergruppe Landeck

Theater Konzerte Ausstellungen Vorträge

Zweites Sommerkonzert 1982 in der Stadtpfarrkirche Vater und Sohn Bruckner als virtuose Könner auf ihren Instrumenten



Vater u. Sohn Bruckner in der Stadtpfarrkirche Landeck

Hochschulprofessor Otto Bruckner und Sohn Heinrich Bruckner bestritten das 2. Orgelkonzert in der Stadtpfarrkirche Landeck. Beide sind Interpreten von hohem Standard. Der Bogen der gespielten Werke spannte sich von der Mitte des 17. Jhts. bis in die Gegenwart und gab Aufschluß über das große Können, den Geschmack und das musikalische Temperament der beiden Künstler.

Otto Bruckner an der Orgel begann mit F. Couperins Offertoire sur les Grands Jeux. Bereits hier bei Couperin zeichnete sich der sieghafte Jubel, der hymnische Schwung ab, der dann „die Werkfolge bestimmend“ bei Messiaen nahezu ins Überirdische gesteigert wiederkehrte. Gut passend schien der Klang der Register, wobei man sich an eine französische Orgel erinnert wußte.

Präludium und Fuge a-moll von J.S. Bach weist nach dem musikantischen Eingang eine kristallklar ablaufende Fuge auf, die als eine Art Prüfstein für Organisten gilt und von Otto Bruckner rasch und mühelos bewältigt wurde.

Ein neues Programm für die „Kleine Waldarena“ 1982

Das in schöner Landschaft gelegene, an die Griechen erinnernde Amphitheater (150 Sitzplätze) „Die Kleine Waldarena“ am Rande eines Lärchenhaines in Obtarrenz bei Imst bringt heuer wieder eine Reihe neuer Darbietungen. Am Samstag, 3. Juli 1982, 20.30 Uhr beginnt die Serie von 12 abwechslungsreichen Veranstaltungen teils volkstümlicher, teils anspruchsvoller Art, eröff-

Franz Schmidt, der auch als Komponist von Orgelwerken bedeutende spätromantische österreichische Komponist, war mit dem serenem Präludium und der mit einem charakteristischen Thema versehenen Fuge A-Dur vertreten. Otto Bruckner, der Schmidt mit viel Erfolg auch im Ausland spielt und sich für ihn eingesetzt, überzeugte die stattliche Zahl der Zuhörer von der musikalischen Qualität der Orgelkomposition. O. Messiaens Meditation III aus „L'ascension“ (Freudenausbruch einer Seele vor der Herrlichkeit Christi) wurde begeistert gespielt und wurde eine großartige Musik unter den gestaltenden Händen Otto Bruckners.

Sohn Heinrich Bruckner tritt in die virtuoson Fußstapfen seines Vaters als Trompeter. Auf seiner barocken D-Trompete meisterte er überlegen spieltechnische und stilistische Probleme der Musik des Trompetenkonzertes B-Dur von G. Ph. Telemann und überzeugte auch bei Werken von G. Martini und Jean Langlais. Man darf dem jungen Trompeter eine vielversprechende Zukunft in seinem Fach voraussagen. Ein bedeutendes Konzert!
Mag. Hans Pichler

danach ist eine beliebte sommerliche Begegnung von Autoren mit dem Publikum und wird von Gertrud Förg-Thun (Mundartabend) und verschiedenen Mitwirkenden des In- und Auslande (Musik, Literatur) gestaltet. Zwei Märchenprogrammunkte gelten Erwachsenen und Kindern geleitet von Vilma Schmidt-Kuprian. Das Drama „Ahasver“ von H. Kuprian soll eine Wiederholung erfahren. Roland Jordan, Irina Zaharescu Dorothea Woditschka, Anna Paula Bertl u.a. sind Namen aus der Gruppe der Mitwirkenden. Außerdem werden verschiedene Musikgruppen dabei sein, etwa die „Völser Hausmusik“ unter der Leitung von Norbert Gärtner, die Gruppe um Alfred Lang (Tarrenz) und die aus dem Fernsehen bekannte Familie Elfriede Lang-Pertl (Innsbruck). Das Programm wird Mitte Juni bekannt gegeben werden. Die Veranstaltungen sind jeweils zu den Wochenenden (samstags um 20.30 Uhr, sonntags um 17 und 20.30 Uhr, vom 3. Juli bis 25. Juli 1982). Bei schlechter Witterung steht der schöne Saal des Café-Restaurants „Zum Hiasl“ zur Verfügung.

IAN MANN

Sommerkonzerte 1982 3. Orgelkonzert

Am Samstag, 5. Juni 82, um 19.30 Uhr, spielt in der Stadtpfarrkirche Landeck das Ensemble „Thesaurus musicus“ ein Programm mit wunderschönen Stücken alter Meister. Die Musiker sind Christine Füssl, Gesang, der Dozent an der Kirchenmusikhochschule in Regensburg, Karl Friedrich Wagner, mit Orgel und Regal, sowie Walter Wolf, Gambe.

Österreichische Frauenbewegung Zams WIENER BLUT

Operette von Johann Strauß

Am Freitag, 25. Juni 1982 findet unsere Fahrt ins Landestheater statt. Wir laden alle Theaterfreunde aus Zams und Landeck recht herzlich dazu ein.

Anmeldung bis spätestens 18.6.82 an Frieda Plankensteiner, Tel. 21424 oder an Mathilde Köchle.

Abfahrt Freitag 25.6.1982, 18.00 Uhr, Gasthof Haueis Zams.

Redaktionsschluß
für die Nr. 23 des Gemeindeblattes für den Bezirk Landeck ist wegen des Feiertages (Fronleichnam) bereits am Montag, 7. Juni 1982, um 17.00 Uhr.

Frühjahrskonzert der Musikkapelle Grins

Die Musikkapelle Grins veranstaltet am Sonntag, 6. Juni 1982, um 20.00 Uhr am sog. „SCHEIBENBÜHEL“ ihr 17. Frühjahrskonzert. (Der Gemeindesaal steht leider wegen der Pfarrkirchenrenovierung nicht zur Verfügung!)

Leitung: Kpm. Robert Scherl, der sich mit dem Musikstück „Abschiedsmelodie“ auch als Komponist vorstellt.

Verbindende Worte: Bgm. Edi Ruetz.

Ritter Marquart zu Gast bei Familie Retschitzegger in Schönwies



Die Geschwister Retschitzegger mit dem Ritter Marquart (Foto E. Perktold)

Anfang Mai fand im oberbayrischen Marquartstein-Chiemgau das 2. Ritter Marquart Jugendingen in Verbindung mit einem Volksmusikwettbewerb statt, bei dem auch die Geschwister Retschitzegger aus Schönwies teilnahmen.

Dieses nach dem Erbauer des Schlosses Marquartstein, Graf Marchwardt II., benannte Jugendingen wurde 1981 vom dortigen Volksmusikerkreis gegründet, um in der Jugend des Alpen-

raumes das Wertbewußtsein für die unverfälschte Volksmusik zu stärken.

Insgesamt nahmen 22 Gruppen daran teil.

Mit der Anmeldung zum Jugendingen, mußten die Gruppen 5 Lieder bzw. Musikstücke angeben, wovon beim Wertungsdurchgang zwei vorzutragen waren. Ein Stück war frei nach Wahl der Gruppe, das andere bestimmte die aus 7 Volksmusikexperten bestehende Jury.

Schöner Bezirk Landeck



Die Rosanna bei Strengen

Foto Perktold

Bei diesem Volksmusikwettbewerb, zugelassen war nur bodenständiges Sing- und Musizieren, gab es je einen Wanderpreis für die beste Sing- sowie Musiziergruppe zu gewinnen.

Mit den beiden Volksliedern „Da Wind wagt“ und dem alten Oberinntaler Wildschützlied „Isch oaner a kloaner“ konnten die Geschwister Retschitzegger als beste Singgruppe den Wanderpreis 1982, in Form einer 60 cm hohen geschnittenen Statue des Ritter Marquart mit nach Hause nehmen.

Der Wanderpreis für die beste Musiziergruppe wurde drei Gitarren aufspielenden Mädchen, dem Traunsteiner Gitarrentrio, zuerkannt.

Beim Abschied gaben die gastfreundlichen Bayern der Familie Retschitzegger noch besondere Pflegenleitungen für den Ritter Marquart mit. Man möge ihn an der Grenze noch einmal in seine Heimat zurückschauen lassen und ihn in Tirol von Zeit zu Zeit auch richtig tränken, denn das sei er so gewöhnt; auch möge man es unterlassen, ihn etwa in den tirolischen Landesfarben anzumalen. Alles hat die Familie Retschitzegger getreulich befolgt. Kürzlich gab es in der heimeligen Stube der Familie Retschitzegger einen gemütlichen Abend, bei dem gesungen und gespielt, dabei auch nicht vergessen wurde, dem edlen Ritter aus Bayern das gebührende Prosit zu bringen. Bürgermeister Dr. Wolfgang Rundl konnte sich mit amtlich-wachsamem Auge davon überzeugen, daß dem bayrischen Gast die ihm gebührende Reverenz erwiesen wurde. Neben dem Gesang der Madln erfreuten Otto und Adelheid Juen und die Mitglieder der Silberspitzler die Runde mit Musik und Gesang.

red.

Grinnerhof: Heb d' Goschn!

Es war warm. Nach dem Fußballspiel suchten an die 10 Leute Labung im „Grinnerhof“. Einer bestellte ein Getränk, das er bei einem anderen Gast gesehen hatte und das ihm als Durstlöcher ins Auge stach. Allerdings hatte der Durstige nicht bedacht, daß hierfür zwei Juice und ein Mineralwasser nötig waren. Der Preis von 51 Schilling kam der Runde dann auch ziemlich gesalzen vor. Der Wirt erklärte den Preis-Geschockten die 51 Schilling. Für die Nerven der Wirtin war die Diskussion allerdings zu viel. „Heb d' Goschn“ und „Der soll eppas anders saufen“ war ihr Kommentar.

Also, Besucher des Grinnerhofes: Goschn hebn und zahln!

Oswald Perktold

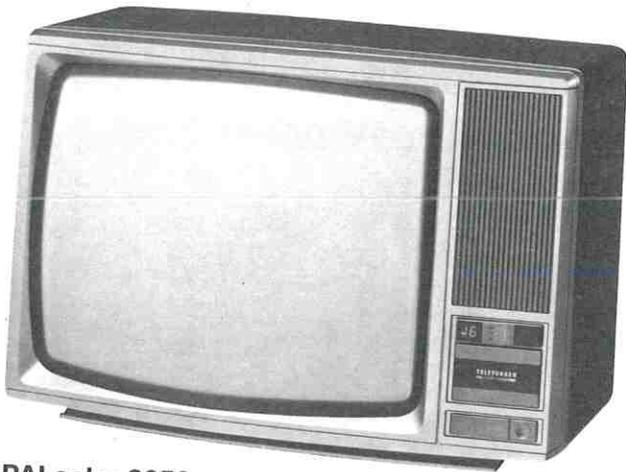
Ein Buch kann uns als Axt dienen für das zugefrorene Meer in unserem Innern.

Franz Kafka

Ein schlechtes Auto geht zum Alteisen -
Eine schlechte Frau dagegen zu
anderen Männern.

TELEFUNKEN

- die Sicherheit
einer Weltmarke



PALcolor 8256

66-cm-Farbbild, Infrarot-Fernbedienung,
32 Programme, 10 Watt Studioton

Weltmeisterpreis

PALcolor 6216

56-cm-Farbbild, Infrarot-Fernbedienung,
32 Programme, 6 Watt Ton-Ausgangsleistung

Weltmeisterpreis



HiFi-Studio 1 M

Transportable HiFi-Stereo-Anlage, Multi-Stromversorgung: Netz, Batterie, Akku, Autobatterie, 2x 60 Watt Ausgangsleistung, HIGH-COM-System, Fe-, Cr- und Metallband, HiFi-3-Weg-Lautsprecherboxen, abnehmbar

Weltmeisterpreis



PALcolor 2206

37-cm-Farbbild, Infrarot-Fernbedienung,
32 Programme, 6 Watt Ton-Ausgangsleistung

Weltmeisterpreis

Auswahl Beratung Service

die Sicherheit beim Kauf
das garantiert Ihr Fachhändler



BAJAZZO CR 850

Radio-Recorder mit 2 Watt Ausgangsleistung, UKW, MW, Batterie-/Netzbetrieb, eingebautes Mikrofon, Aufnahme-Automatik, einrastende Pausentaste, einrastende Vor- und Rücklauf-tasten, Band-Endabschaltung.

Weltmeisterpreis

Radio Fimberger

RUDOLF FIMBERGER u. CO. KG. - 6500 LANDECK
RUF 05442-2513 u. 2628 - TELEX 058-125



TELEFUNKEN

Fußball WM-Dienst 1982

1. FINALRUNDE

1		2		3		4		5		6	
1 Italien	5 Deutschland	9 Argentinien	13 England	17 Spanien	21 Brasilien						
2 Polen	6 Algerien	10 Belgien	14 Frankreich	18 Honduras	22 UdSSR						
3 Peru	7 Chile	11 Ungarn	15 CSSR	19 Jugoslawien	23 Schottland						
4 Kamerun	8 Österreich	12 El Salvador	16 Kuwait	20 Nordirland	24 Neuseeland						
1.	2.	3.	4.	1.	2.	3.	4.	1.	2.	3.	4.
13. Juni		Argentinien - Belgien								Brasilien - UdSSR	
14. Juni	Italien - Polen		Ungarn - El Salvador							Schottland - Neuseeland	
15. Juni	Peru - Kamerun			England - Frankreich		Spanien - Honduras					
16. Juni		Deutschland - Algerien		CSSR - Kuwait		Jugoslawien - Nordirland					
17. Juni		Chile - Österreich								Brasilien - Schottland	
18. Juni	Italien - Peru		Argentinien - Ungarn							UdSSR - Neuseeland	
19. Juni	Polen - Kamerun		Belgien - El Salvador			England - CSSR		Spanien - Jugoslawien			
20. Juni		Deutschland - Chile		Frankreich - Kuwait		Honduras - Nordirland					
21. Juni		Algerien - Österreich								UdSSR - Schottland	
22. Juni	Peru - Polen		Belgien - Ungarn							Brasilien - Neuseeland	
23. Juni	Italien - Kamerun		Argentinien - El Salvador			Frankreich - CSSR		Honduras - Jugoslawien			
24. Juni		Algerien - Chile		England - Kuwait		Spanien - Nordirland					
25. Juni		Deutschland - Österreich									

2. FINALRUNDE

A		B		C		D	
1. Platz	2. Platz	1. Platz	2. Platz	1. Platz	2. Platz	1. Platz	2. Platz
1.	2.	1.	2.	1.	2.	1.	2.
2.	3.	2.	3.	2.	3.	2.	3.
28. Juni	Sieger Gruppe 1 - Sieger Gruppe 3	Sieger Gruppe 2 - Sieger Gruppe 4	Zweiter Gruppe 1 - Zweiter Gruppe 3	Zweiter Gruppe 2 - Zweiter Gruppe 4			
29. Juni	Sieger Gruppe 1 - Zweiter Gruppe 6	Sieger Gruppe 2 - Zweiter Gruppe 5	Sieger Gruppe 6 - Zweiter Gruppe 1	Sieger Gruppe 5 - Zweiter Gruppe 2			
1. Juli	Sieger Gruppe 3 - Zweiter Gruppe 6	Sieger Gruppe 4 - Zweiter Gruppe 5	Sieger Gruppe 6 - Zweiter Gruppe 3	Sieger Gruppe 5 - Zweiter Gruppe 4			
2. Juli							
4. Juli							
5. Juli							

HALBFINALE

		HALBZEIT	ENDERGEBNIS
8. Juli	Sieger Gruppe A - Sieger Gruppe C		
	Sieger Gruppe B - Sieger Gruppe D		

SPIEL UM PLATZ 3

10. Juli	Verlierer der beiden Halbfinalspiele		
----------	--------------------------------------	--	--

ENDSPIEL

11. Juli	Sieger der beiden Halbfinalspiele		
----------	-----------------------------------	--	--

WELTMEISTER :

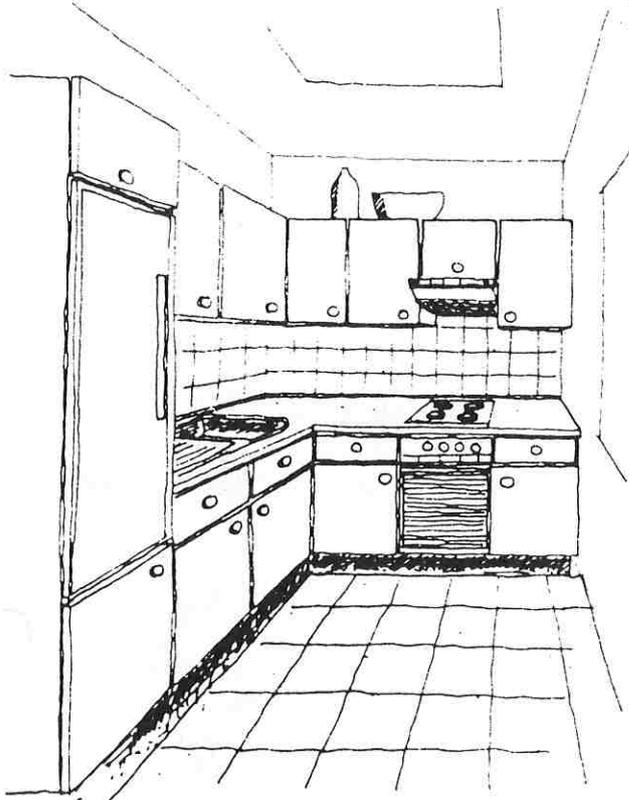
Qualität hat einen klangvollen Namen **TELEFUNKEN**

... alles neu macht der Mai...



Küchen-Frühjahrsaktion bei

ELEKTROHAUS
SCHWENDINGER & FINK



z. B.

◀ **Komplette Einbauküche
laut Zeichnung**

- Freie Wahl aus 17 verschiedenen Fronten
- Beliebig kombinierbar
- Arbeitsplatte 4m vorne gerundet
Farbe nach Wahl
- Komplett mit BBC-Einbaugeräten
- Lieferung und Montage in ganz Tirol
- Preis komplett incl. Lieferung u. Montage
incl. MWSt. **\$ 39 870,-**

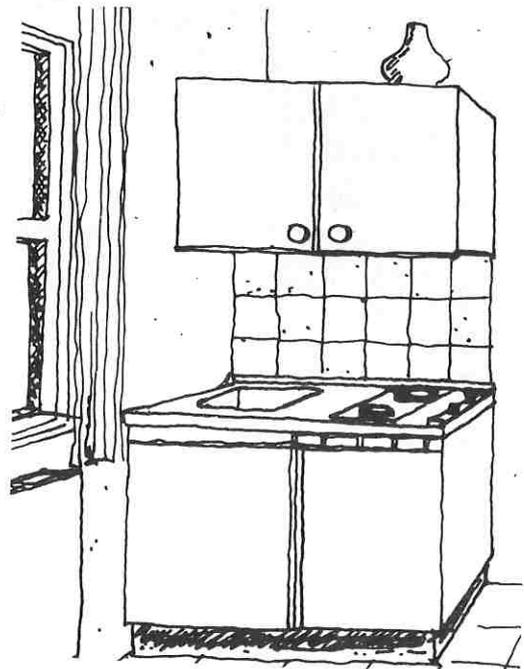
Küchenausstellung in unserem Geschäft **Malserstraße 40**

**Die komplette Kleinküche ideal für
Kleinwohnungen, Appartements,
Gorçonnieren oder Ferienwohnungen**



Kleinküche komplett 100/60 cm

- mit Nirosta-Abdeckung
- mit 2 Kochplatten
- mit Spülbecken
- mit Kühlschrank BBC
- mit Frontverkleidung
- mit Oberschrank
- Preis komplett incl. Lieferung u. Montage
incl. MWSt. **\$ 11 980,-**
- Bei größerer Stückzahl Sonderpreise!



Diese Preise haben Gültigkeit bei Bestellung bis **30. Juni 82** und bei
Lieferung bis spätestens **Oktober 1982**

SCHWENDINGER & FINK

beh. konz. Elektrounternehmen



6500 LANDECK-TIROL
Malserstraße 40
Filialen: Nauders, Pfunds



DIE NEUESTE TECHNIK

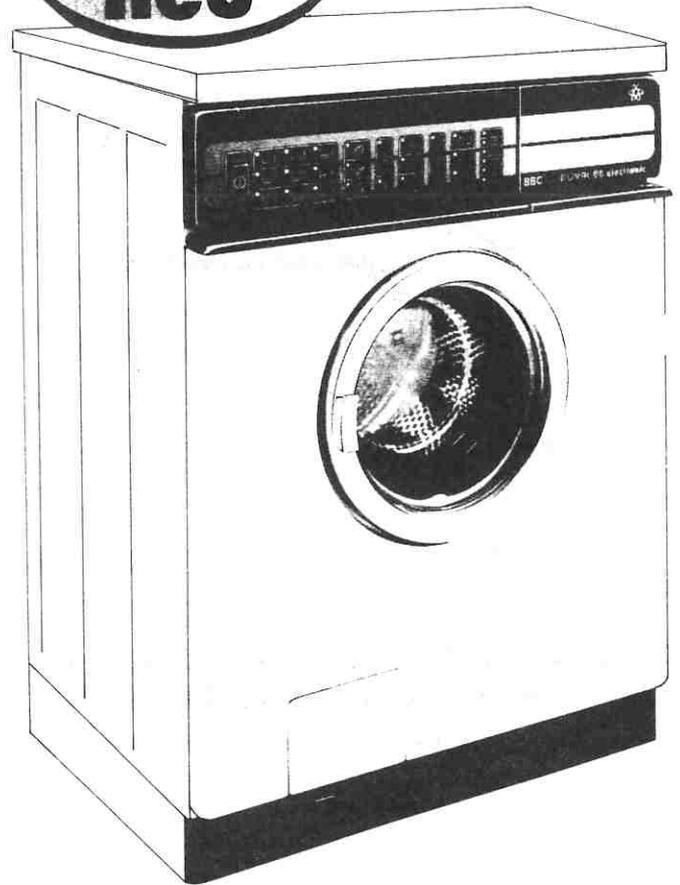
BEI



BBC Royal 88 electronic -
die denkende Waschmaschine

- nur Wäshedaten eintippen
 - der Microcomputer stellt das optimale Programm zusammen
 - Nie war Waschen einfacher !
 - Nie war Waschen perfekter !
 - Nie war Waschen sicherer !
- © Jetzt zum Einführungs-Sonderpreis !

ganz
neu



BBC - Geschirrspüler
Roudotella electronic

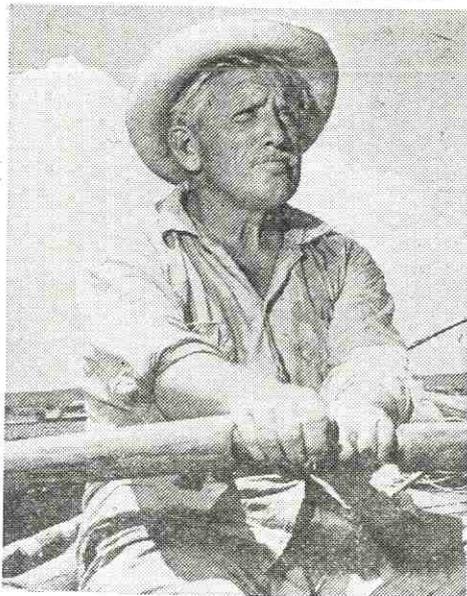
- extrem sparsam durch Vollelektronik
- 10 Programmkombinationen
- mit Dekorrahmen oder integriert zum perfekten Einbau

JETZT GROSSE UMTAUSCHAKTION !

**WIR ZAHLEN HÖCHSTPREISE FÜR IHR
ALTGERÄT! LASSEN SIE SICH BEI
UNS BERATEN!**

Auf einen Blick

Freitag, 11. Juni, 22.20 **FS-2**



DER ALTE MANN UND DAS MEER

Der alte Fischer Santiago lebt allein in einer bescheidenen Hütte auf Kuba. Nach dem Tode seiner Frau hat sich ihm ein Junge angeschlossen. Manolin hängt sehr an dem alten Mann, der ihm das Fischen beigebracht hat, aber seit kurzem lassen seine Eltern ihn nicht mehr mit Santiago ausfahren, weil dieser nichts mehr fängt...

Samstag, 12. Juni, 22.25 **FS 2**



DIE DAME UND DER KILLER

Mit seinem koketten Star Angela Rossini und einer kleinen Komödiantengruppe tingelt der „große Healy“ durch den Wilden Westen des Jahres 1880. Das Unternehmen steht jedoch vor dem Ruin. Und gerade, als sich in Cheyenne die Theaterkasse füllt, erscheinen Gläubiger. Nur Miß Rossinis Charme ist es zu verdanken, daß die Vorstellung nicht platzt...

FS 1

SONNTAG
6. JUNI

FS 2

- 11.00 **Pressestunde**
- 12.00 **Hormone**
Steuersignale des Lebens
- 15.00 **Kirschen in Nachbars Garten** SW
Film, 1935
Lustspiel über den nachbarlichen Streit um das Ei einer „siamesischen Ente“
Mit Karl Valentin, Liesl Karlstadt, Max Gülstorff, Adele Sandrock, Theo Shall,
- 16.30 **Spiegelbilder**
- 16.45 **Nils Holgersson**
- 17.10 **Bewegung ist alles**
- 17.40 **Helmi**
- 17.45 **Seniorenclub**
- 18.30 **Wir – extra**
- 19.00 **Österreich-Bild am Sonntag aus dem Landesstudio Burgenland**
Eröffnung des Funkhauses Eisenstadt
- 19.25 **Christ in der Zeit**
- 19.30 **Zeit im Bild**
- 19.50 **Sport**
- 20.15 **Die kluge Witwe**
Komödie von Leonard Spiegelgass
Mit Diplomatie und Verständnis für die fernöstliche Mentalität verbindet eine amerikanische Witwe zwei verschiedene Kulturkreise durch ihre Freundschaft mit einem Japaner
- 21.45 **Sport**
mit Formel-I-Grand-Prix, USA-Ost aus Detroit
- 23.50 **Schlußnachrichten**
- 23.55 **Sendeschluß**

- 14.00 **Sportnachmittag mit Österreich-Radrundfahrt**
5. Etappe
- 18.30 **Okay**
- 19.30 **Zeit im Bild**
- 19.50 **Wochenschau**
- 20.15 **Der große Blonde kehrt zurück**
Agentenparodie, 1974
Der französische Geheimdienst interessiert sich für einen verträumt-harmlosen Geiger
Mit Pierre Richard, Mireille Dar
- 21.30 **Alfred Hitchcock zeigt: „Das ideale Haus“**
Mit Jeanette Nolan, Harry Tyler, Robert Emhardt u. a.
- 22.00 **Liedercircus**
Eine Galavorstellung von den Wiener Festwochen 1982
Präsentation: Michael Heltau
Mitwirkende: Senta Berger, Melanie, Zsuzsa Koncz, Ornella Vanoni, Helena Vondrackova, Jean Ferrat.
- 23.30 **Schlußnachrichten**



← FS 1, 20.15

Mrs. Jacoby (Inge Meysel) aus New York, Witwe deutsch-jüdischer Abstammung, hat den Verlust ihres Mannes nur knapp verkraftet

23. Folge vom
6. 6. bis
12. 6. 1982

FS 1

FS 2

Ö 1

Ö R

Ö 3

ARD

ZDF

Bayer.
TV

Schweiz.
TV

ARD

- 9.30 **Vorschau auf das ARD-Programm der Woche**
- 10.00 **Das Mittelmeer**
- 10.45 **Die Sendung mit der Maus**
- 11.15 **Kaffee oder Tee?**
- 12.00 **Der Internationale Frühschoppen**
- 12.45 **Tagesschau**
- 13.15 **Der Mythos von Trakehnen**
- 14.00 **Magazin der Woche**
Eine Regionalumschau
- 15.10 **Ein Platz an der Sonne**
- 15.15 **Die Grönlandflieger**
2. Die Tüftler
- 15.45 **Deutsches Spring-Derby**
- 17.15 **Unsere kleine Farm**
Mein Kälbchen Fagin
- 18.00 **Hamburger Bürgerschaftswahl**
- 18.03 **Weltspiegel**
- 18.30 **Tagesschau**
- 18.33 **Die Sportschau**
- 20.00 **Tagesschau**
- 20.30 **Ein Stück Himmel (7)**
- 21.30 **Der Gipfel von Versailles**
Berichte von der Hamburger Bürgerschaftswahl
- 22.30 **Hundert Meisterwerke**
- 22.40 **Tagesschau**
- 22.45 **Schaukasten**

ZDF

- 10.00 **ZDF – Ihr Programm**
- 10.30 **ZDF-Matinee**
- 12.00 **Das Sonntagskonzert**
- 12.45 **Freizeit**
- 13.15 **Chronik der Woche**
- 13.40 **Die Dritte Welt beginnt bei uns**
- 14.10 **Anderland**
- 14.40 **heute**
- 14.43 **Danke schön**
- 14.48 **Bleichgesicht im Wilden Westen**
Amerikanischer Spielfilm aus dem Jahre 1951
- 16.20 **Warum ist es am Rhein so schön?**
- 16.58 **ZDF – Ihr Programm**
- 17.00 **heute**
- 17.02 **Tagebuch**
- 17.17 **Die Sport-Reportage**
- 17.59 **heute**
Wahl in Hamburg
- anschl. **Rauchende Colts**
- 19.00 **heute**
- anschl. **Wahl in Hamburg**
- 20.30 **Treffpunkt Airport**
Die Auswanderer
Geld im Koffer
Die Tochter
20 Minuten Aufenthalt
Das glückliche Paar
Maschine aus Mallorca
- 21.30 **heute**
Wahl in Hamburg
- 22.00 **Liedercircus**

Bayern 3

- 18.45 **Rundschau**
- 19.00 **Topographie: Bauen und Bewahren**
anschl. **Die Kreuzschreiber**
Deutscher Spielfilm aus dem Jahr 1945
- 21.15 **Rundschau**
- 21.30 **Bericht von der Bürgerschaftswahl in Hamburg**
- 22.15 **Durch Land und Zeit**
- 22.20 **Bücher beim Wort genommen**

Schweiz

- 17.55 **Tagesschau**
- 18.00 **Tatsachen und Meinungen**
- 18.45 **Sport am Wochenende**
- 19.30 **Tagesschau**
anschl. **Berichte und Kommentare zu den eidgenössischen Volksabstimmungen**
- 20.10 **„... außer man tut es“**
- 20.15 **Concerto**
- 21.05 **Tollkühne Flieger**
Spielfilm 1975
- 22.50 **Tagesschau**
- 23.00 **Neu im Kino**
- 23.10 **Tatsachen und Meinungen**

- 09.00 **Frühnachrichten**
- 09.05 **Am, dam, des**
- 09.30 **Bitte zu Tisch**
- 10.00 **Schulfernsehen**
Schule heute: Die österreichischen Bundeskonvikte
- 10.30 **Panik um King Kong**
Film, 1949
Mit Terry Moore, Lora Lee Mitchell, Ben Johnson
- 12.00 **Hohes Haus**
- 13.00 **Mittagsredaktion**
- 17.00 **Am, dam, des**
- 17.25 **Schau genau**
- 17.30 **Es war einmal... der Mensch**
„Und die Erde ward geschaffen“
- 17.55 **Betthupferl**
- 18.00 **Menschen und Tiere**
„Wir haben Warzenschweine im Garten“
- 18.30 **Wir**
- 19.00 **Österreich-Bild**
- Von Stadt zu Stadt. Austrotakt.** Unsere Bahn.
- 19.30 **Zeit im Bild**
- 20.15 **Sport**
Mit einer Dokumentation zur Fußball-Weltmeisterschaft
- 21.45 **„Wo bin ich?“**
- 21.50 **Kaz & Co.**
„Freunde und Helfer“
Anwalt Martin Kazinski wird von Polizisten vom Volleyballspiel abgeholt. Man braucht seine Hilfe. Kaz soll die junge Streifenfienstbeamtin Elizabeth Slate verteidigen
- 22.35 **Schlußnachrichten**

- 17.30 **Österreich-Radrundfahrt**
6. Etappe
- 18.00 **Perspektiven**
- 18.30 **Tagebuch eines Hirtenhundes**
- 19.30 **Zeit im Bild**
- 20.15 **Die Onedin-Linie**
5. Folge: „Zauberei und Elfenbein“
- 21.00 **„Wo bin ich?“**
- 21.05 **Simon Bolivar und der südamerikanische Befreiungskrieg**
- 21.50 **Zehn vor zehn**
- 22.20 **Der Entertainer**
Film, 1976
Das blinde Karrierestrebende eines erfolglosen Entertainers auf Kosten seiner Familie
Mit Jack Lemmon, Ray Bolger, Sada Thompson, Tyne Daly, Annette O'Toole, Mitch Ryan u. a.



Archie (Jack Lemmon) versucht das Ehepaar Pasko zu überreden, ihm eine Show zu finanzieren, dafür will er die Tochter Bambi (Annette O'Toole) ganz groß herausbringen

- 0.00 **Schlußnachrichten**
- 0.05 **Sendeschluß**

- 0.03 **Ein Stück Himmel (ZDF)**
- 0.25 **Weltspiegel (ZDF)**
- 0.55 **Presseschau (ZDF)**
- 0.00 **heute (ZDF)**
- 0.50 **Aktuell vom Prix Jeunesse 1982**
Beispiele aus dem Kinder- und Jugendfernsehen der Welt
- 0.10 **Tagesschau**
- 0.15 **„Was jetzt?“**
Spiele, Späße und Erinnerungen
- 0.50 **Tagesschau**
- 0.00 **Quiz um sechs**
Bitte zur Kasse
- 0.10 **Detek und Tiviff**
- 0.20 **Ach du lieber Himmel**
Die Sportskanone
- 0.55 **Polizeinspektion 1**
Grenzfälle
- 0.25 **Aktueller Bericht**
- 0.00 **Tagesschau**
- 0.15 **Ein Stück Himmel (8)**
- 0.15 **48 Stunden**
Aktuelle Reportage
- 0.15 **Ustinovs Kulissen-spiel**
Von und mit Peter Ustinov
Regie: Ulrich Stark
- 0.23 **Tagesthemen**
- 0.30 **Der Vater und sein Sohn**
Spielfilm aus Hongkong von 1981
- 0.35 **Tagesschau**

- 10.00 **heute (ARD)**
- 11.05 **Tagebuch (ARD)**
- 11.20 **Umschau (ARD)**
- 11.35 **Wahl-Nachlese Hamburg (ARD)**
- 15.57 **ZDF – Ihr Programm heute**
- 16.00 **heute**
- 16.04 **Einführung in das Erbrecht**
anschl. **heute-Schlagzeilen**
- 16.35 **Die Follyfoot-Farm**
Die neue Managerin
- 17.00 **heute**
- 17.08 **Tele-Illustrierte**
Das aktuelle Thema – Der gute Rat – Aus den Bundesländern – Sport – Unterhaltung
- 18.05 **Raumschiff Entreprise**
Das Spukschloß im Weltall
- 18.57 **ZDF – Ihr Programm heute**
- 19.00 **heute**
- 19.30 **Hitparade im ZDF**
Präsentiert von Dieter Thomas Heck
- 20.15 **Das Mandat**
Abgeordnete im Bonner Alltag
Langzeit-Beobachtung von Uwe K. Heye
- 21.00 **heute-Journal**
- 21.20 **Der gutmütige Grantler**
- 22.50 **Der Feuervogel**
Ballett von Igor Strawinsky
- 23.30 **heute**

- 18.45 **Rundschau**
- 19.00 **Flash Gordon**
Filmserial aus dem Jahr 1938
Das Wunder der Magie
- 19.20 **Der Mann, von dem man spricht**
Österreichischer Spielfilm aus dem Jahr 1937
Regie: E. W. Emo
- 20.45 **Rundschau**
- 21.00 **Blickpunkt Sport**
- 22.00 **Z.E.N.**
- 22.05 **Ottos Motor**

- 16.15 **Treffpunkt**
mit Eva Mezger
- 17.00 **Mondo Montag**
- 17.45 **Gechichte-Chischte**
- 17.55 **Tagesschau**
- 18.00 **Zauber des Meeres**
- 18.35 **Gastspieldirektion Gold**
- 19.05 **DRS aktuell**
- 19.30 **Tagesschau**
anschl. **Sport**
- 20.00 **Tell-Star**
- 20.50 **Menschen Technik**
Wissenschaft
- 21.40 **Tagesschau**
- 21.50 **„Palermo oder Wolfsburg“**
Ein Film von Werner Schroeter
Kamera: Thomas Mauch
- 0.45 **Tagesschau**

Mo FS 2 20.15

Die Onedin-Linie

Baines ersteigert das von James Onedin abgegebene Segelschiff „Sea Spray“, doch muß ihn der Schiffsjunge Tom mit seinem Ersparten zur Seite springen. Die beiden werden damit Eigner und Partner. James will am Niger Geschäfte machen. Am einträglichsten ist Elfenbein. Aber im Elfenbeinland herrscht der Zauberer Nkasa, der jeden Handel verhindert. Gegen Nkasas Zauber muß James List und seine Art zu zaubern in die Waagschale werfen. Und am Niger beginnt ein Zwist zwischen James und Captain Baines.



Mo FS 1 21.50

Kaz & Co.

Der ehemalige Polizist Charlie Slate ist stolz auf seine Tochter Liz, die ebenfalls im Polizeidienst arbeitet. Jetzt hat sie allerdings Schwierigkeiten.



Das Kinderporträt des Monats



Dieses Bild der kleinen Barbara, aufgenommen von Christa Fuchs, Studio Apropos, 1070 Wien, Richtigergasse 4, wurde von einer aus fünf Personen bestehenden Jury zum Kinderporträt des Monats April gewählt. Bereits in den nächsten Tagen wird den Eltern der kleinen Barbara, ein Sparbrief über 5000 Schilling, gespendet von den Sparkassen, überreicht werden.

Dieser Wettbewerb wird von Kodak gemeinsam mit den Berufsphotografen veranstaltet und läuft bis Ende April 1983. Für nähere Auskünfte wenden Sie sich bitte an Ihren Porträtfotografen.

Das Kinderporträt des Monats wird jeweils mit einem Sparbrief der Sparkassen prämiert, das Kinderporträt des Jahres mit einer Reise nach Disney World, Cape Canaveral und die River Ranch.

Ungetrübte Sonnenfreuden!



Johnson's
Babyshampoo
200 ml
27.90

Farmers Best
ET 10 3 kg
69.90



TV ANGEBOT



Feuchties
29.90

Primo
Küchenrolle
2 Stück
12.90



Kneipp
Franzbranntwein
200 ml
54.90

TV ANGEBOT



Alufix
Tiefkühlsäcke
Gr. 2 35 Stk.
9.90

TV ANGEBOT



Ricola
Kräutertee 200 g
28.90

TV ANGEBOT

Milupa
Kindergrieß
mit Honig 400 g
17.90



Tiroler Nußöl
250 ml wasserfest
62.90



into WC-Spüler
Doppelnachfüllung
15.90



Nivea Sonnenmilch
SF 4 250 ml

Kneipp Ölbad
100 ml sort.
64.90



Angebote gültig bis 9. 6. 1982



Mit dem dm kann man die Sonne ganz ungetrübter genießen. Denn der dm führt erstklassige Sonnenschutzmittel. Die vor Sonnenbrand und Falten schützen. In großer Auswahl. Da ist für jeden Hauttyp etwas dabei. Und beim dm kann man ganz sicher sein. Weil er nur ganz bewährte Markenartikel führt. Und weil der dm niedrige Preise hat. Durch das gesamte Sortiment. Da kann man als preisbewußte Hausfrau wirklich gut einkaufen!



Mein Tip: Achten Sie beim Kauf eines Sonnenschutzmittels auf den Lichtschutzwert. Das ist besonders wichtig, wenn Sie eine sonnenempfindliche Haut haben. Denn ein Lichtschutzwert 4 bedeutet zum Beispiel, daß Sie sich viermal länger als ungeschützt sonnen können. Ohne Ihrer Haut zu schaden. Und verwenden Sie ein wasserfestes Sonnenschutzmittel. Vor allem, wenn Sie zum Schwimmen gehen.

49.90 Große Marken, kleine Preise

Bis bald *Shirley Ursula Winter*
40 x Wien · 2 x St. Pölten · Krems · Neunkirchen · Mistelbach · Horn · Hollabrunn · Baden · Stockerau · Tulln · 2 x Wr. Neustadt · Mödling · Amstetten · Neusiedl
Eisenstadt · Oberpullendorf · 2 x Klagenfurt · 2 x Villach · Spittal · St. Veit · Völkermarkt · Feldkirchen · Hermagor · Wolfsberg · 3 x Innsbruck · Kufstein · Landeck
Wörgl · St. Johann · Telfs · Kitzbühel · Lienz · Bregenz · Dornbirn · Feldkirch · Bludenz · 5 x Linz · Traun · 2 x Wels · 2 x Steyr · Gmunden · Ried · Brauna
Kapfenberg · Dornburg · Voitsberg · Knittelfeld · Leibnitz.

S 1 DIENSTAG 8. JUNI FS 2 FS 1 MITTWOCH 9. JUNI FS 2

00 Fröhenachrichten
05 Am, dam, des
30 Englisch
00 Schulfemsehen SW
 Optisches Glas
30 Kirschen in Nachbars Garten SW
 Lustspiel über den nachbarlichen Streit um das Ei einer „siamesischen Ente“
55 Fronleichnamabrauch in der Weststeiermark
15 Seniorenclub
00 Mittagsredaktion
00 Am, dam, des
25 Die Sendung mit der Maus
55 Betthupferl
00 Mode
 5. Folge: „Bade- und Strandmode“
30 Wir
00 Österreich-Bild
heute im Verbefemsehen! **dm** drogeris markt
30 Zeit im Bild
05 Argumente
15 Spiegelbilder
 In dieser Sendung stellt Dr. Rosemarie Kern noch einmal die Frage nach dem Lieblingsbuch des weltbekannten Schauspielers Anthony Quinn und löst das Rätsel auf.
200 Videothek
 Neues von gestern
 „San Francisco vor und nach dem Erdbeben“
245 Schlußnachrichten

17.30 Österreich-Radrundfahrt
 7. Etappe
17.45 Schulfemsehen
 English Theatre presents: The Canterville Ghost
18.00 Orientierung
18.30 Tagebuch eines Hirtenhundes
19.30 Zeit im Bild
20.15 Quiz in Rot-Weiß-Rot
21.03 Dallas
 „Die Zerreißprobe“
 Pam Ewing ist kaum aus Paris zurückgekehrt, als ihr Schwager J. R. ihr schon berichtet, daß Bobby sich wieder mit seiner alten Freundin Jenna Wade trifft. Pam spürt, daß ihre Ehe zu zerbrechen droht, weil sie sich ihrem Mann gegenüber falsch verhält. Dabei wissen beide, daß sie einander nach wie vor lieben.

Sue Ellen (Linda Gray) eröffnet J. R. (Larry Hagman), daß sie sich von ihm scheiden lassen will
21.50 Zehn vor zehn
22.20 Club 2
 anschließend
 Schlußnachrichten

9.00 Fröhenachrichten
9.05 Die Sendung mit der Maus
9.35 Französisch
10.05 Schulfemsehen
 Unbekannte Nachbarschaft Südtirol
10.35 Der große Blonde kehrt zurück
 Agentenparodie, 1974
 Mit Pierre Richard, Mireille Darc, Jean Rochefort, Jean Carmet, Colette Castel, Michel Duchaussoy u. a.
11.50 Color Classics
12.00 Argumente
13.00 Mittagsredaktion
17.00 Das verhexte Telefon
17.30 Pinocchio
17.55 Betthupferl
18.00 Polizeiinspektion 1
 „Katzen und Kassetten“
 Mit Walter Sedlmayr, Rosl Mayr, Rainer Basedow u. a.
18.30 Wir
19.00 Österreich-Bild mit Südtirol-aktuell
19.30 Zeit im Bild
20.15 Krieg und Frieden
 Verfilmung des gleichnamigen Romans von Leo Tolstoi, 1956
 Das Schicksal russischer Aristokraten vor dem historischen Hintergrund der Napoleonischen Kriege
 Mit Audrey Hepburn, Mel Ferrer, Henry Fonda, Vittorio Gassman, Herbert Lom, John Mills, Anita Ekberg u. a.
23.40 Schlußnachrichten
23.45 Sendeschluß

17.40 Österreich-Radrundfahrt
 8. und 9. Etappe
18.00 Land und Leute
18.30 Tagebuch eines Hirtenhundes
 (Letzte Folge)
19.30 Zeit im Bild
20.15 Kulturjournal am Mittwoch
20.15 Hymne auf Wien
 Vier Feuilletons über Wien
 Barbara Frischmuth: Frühling
 Hans Weigel: Sommer
 André Heller: Herbst
 Jörg Mauthe: Winter
21.50 Zehn vor zehn
 mit Weltmeisterschaften im Springreiten
 Aus Dublin
22.30 „Kunst-Stücke“
 Die Hellstrom-Chronik
 Mit Lawrence Pressman
23.55 Schlußnachrichten

 ← FS 1, 20.15
Auf einem Hofball gesteht Fürst Andrej (Mel Ferrer) Natascha (Audrey Hepburn) seine Zuneigung

RD
03 Ein Stück Himmel (ZDF)
05 Ustinovs Kulissen-spiel (ZDF)
25 48 Stunden (ZDF)
55 Presseschau (ZDF)
00 heute (ZDF)
40 Aktuel vom Prix Jeunesse 1982
 Beispiele aus dem Kinder- und Jugendfernsehen der Welt
10 Tagesschau
15 Deutsche Landschaften
00 Abenteuer heute
50 Tagesschau
00 Singen um sechs
 Sah ein Knab ein Röslein stehn
10 Wir Schildbürger
 schil. Sandmännchen
25 Tandarra
 Jenseits des Gesetzes
25 Aktuel Bericht
 Tagesschau
15 Alles oder nichts
 Spiel und Show mit Max Schautzer
 Heute: Ludwig II.
00 Panorama
 Berichte – Analysen – Meinungen
145 Dallas
 Alpträume
30 Tagesthemen
00 Lieder & Leute
 Mit Bill Ramsey
 Regie: Dieter Wendrich
00 Tagesschau

ZDF
10.00 heute (ARD)
11.50 Umschau (ARD)
15.57 ZDF – Ihr Programm
16.00 heute
16.04 Mosaik
 Für die ältere Generation
 anschl. **heute-Schlagzeilen**
16.35 Strandpiraten
 Spannende Abenteuer an der Westküste Kanadas
 Gefährliches Treibholz
17.00 heute
17.08 Tele-Illustrierte
17.50 Tiere unter heißer Sonne
 Biwak im Baum
18.20 Tom und Jerry
18.57 ZDF – Ihr Programm
19.00 heute
19.30 Rotato-Fritz
 Deutscher Spielfilm aus dem Jahre 1975
21.00 heute-journal
21.20 Frankfurt: Polizeistreife im Bahnhofsviertel
 Reportage von Anna Doubek
 Kamera: Horst Zeidler
22.05 Nachtasyl
 Von Maxim Gorkij
 Deutsche Fassung von Jürgen Gosch und Wolfgang Wiens unter Verwendung der Übersetzung von Andrea Clemen

Bayern 3
18.45 Rundschau
19.00 Heimat in der Fremde
19.30 2. Münchner Rocktage (4)
20.15 Unser Land
20.45 Rundschau
21.00 Die Sprechstunde
21.45 Z.E.N.
21.50 Detektiv Rockford: Anruf genügt
 Ehrlich währt oft kürzer
22.35 Im Gespräch
23.30 Rundschau
Schweiz
17.45 Gschichte-Chischte
17.55 Tagesschau
18.00 Karussell
 Information und Unterhaltung
18.35 Schicht in Weiß
 12. Die schöne Isabell
19.05 DRS aktuell
19.30 Tagesschau
 anschl. Sport
20.00 Ein Fall für zwei
 „Kratzer im Lack“
21.05 Es geht gleich weiter
21.10 CH
22.00 Tagesschau
22.10 Lieder & Leute
 Bill Ramsey präsentiert
 Melanie, Udo Lindenberg, Hank Marvin
22.55 Tagesschau

ARD
10.03 Lieder & Leute (ZDF)
12.10 Panorama (ZDF)
12.55 Presseschau (ZDF)
13.00 heute (ZDF)
14.25 Aktuell vom Prix Jeunesse 1982
14.55 Tagesschau
15.00 Präsident Ronald Reagan in Bonn
16.15 Musikladen
 TV-Discotheque-International
17.00 Deutsche Puppenbühnen
17.30 Zwei alte Hasen entdecken Neues
17.50 Tagesschau
18.00 Saarbrücken um sechs
 Saarbrücker Bilderbogen
 anschl. **Sandmännchen**
18.20 Ein Mayer kommt selten allein
 Ich bin ja auch nicht aus Stein
18.55 Der Familientag
 Geschäftsfreunde
19.25 Aktuel Bericht
20.00 Tagesschau
20.20 1 + 1 = 3
 Film von Heidi Genée
21.45 Tagesthemen
 mit Sonderbericht vom Besuch des amerikanischen Präsidenten Ronald Reagan in Bonn
22.45 Bilder aus der Wissenschaft

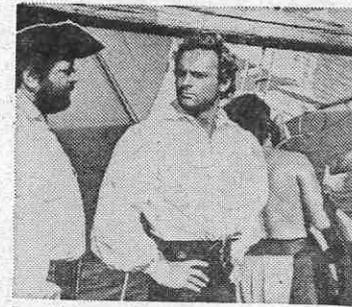
ZDF
10.00 heute (ARD)
11.05 Mosaik (ARD)
11.35 Umschau (ARD)
12.57 ZDF – Ihr Programm
13.00 Ronald Reagan in Bonn
 Ankunft und Empfang
16.35 Schmuggler
 Honesty in Gefahr
17.00 heute
17.08 Tele-Illustrierte
 Das aktuelle Thema – Der gute Rat – Aus den Bundesländern – Sport – Unterhaltung
18.05 Rauchende Colts
 Matt Dillon und die Vergangenheit
18.57 ZDF – Ihr Programm
19.00 heute
19.30 Bilanz
 anschl. **Ronald Reagan in Bonn**
21.00 heute-journal
21.20 mittwochslootto – 7 aus 38
21.25 Die Profis
 Der Diplomat
22.15 Das geht Sie an
22.20 Ein Schrei nach Gerechtigkeit
22.50 2. Bundesliga-Aufstiegsspiel
1. Qualifikation zur Weltmeisterschaft im Springreiten in Dublin
23.50 heute

Bayern 3
18.45 Rundschau
19.00 Christine: „Ich bin schließlich 16“
19.45 Die Kriminalpolizei rät
19.50 Der Prinzregent
20.45 Rundschau
21.00 Zeitspiegel
21.45 Z.E.N.
21.50 Die Frau am Strand
 Amerikanischer Spielfilm aus dem Jahr 1947
23.00 Rundschau
23.05 News of the Week
Schweiz
8.45 Leben im Norden
9.15 Literatur
9.45 Das Spielhaus
10.15 Follow me
10.30 Oekologie und Biologie
11.00 Aktuelle Sendung
16.35 Bobifax Compagnie spielt
17.15 Absolutismus
17.55 Tagesschau
18.00 Karussell
18.35 Der Affe Zen
19.05 DRS aktuell
 Aus Kantonen und Gemeinden
19.30 Tagesschau
 anschl. Sport
20.00 Telebühne zum Thema „Fixen“

FS 1 DONNERSTAG FS 2
10. JUNI

- 9.30 Krieg und Frieden**
Film, 1956
- 14.50 Badende Venus**
Film, 1944
Mit Esther Williams,
Red Skelton u. a.
- 16.30 Warten auf Regen**
Jugendspielfilm
- 17.40 Der Däumling**
- 17.55 Helmi**
- 18.00 Hoffe dich ins
Hoffungslose ...
Christine Lavant**
- 18.30 Palermo**
Das Bild einer europäischen
Stadt
- 19.00 Österreich-Bild
am Feiertag aus dem
Landesstudio OÖ**
- 19.25 Christ in der Zeit**
- 19.30 Zeit im Bild**
- 19.50 Sport**
- 20.15 Wie es Gott gefällt**
2. Teil
Die veränderten Zustände
nach dem Ersten Weltkrieg
ziehen ihre Spuren durch das
royalistische Weltbild der Ari-
stokratenfamilie
Mit Jacques Dumesnil, France
Lambiotte, Lisbeth Savatier,
Pino Colizzi u. a.
3. Teil am 16. Juni, 20.15 Uhr,
FS 1)
- 21.15 Ein Mensch**
Lebensbilder aus Österreich
- 22.00 Harry Belafonte**
Show ist nicht alles
„Ich singe für Frieden und
Freiheit“
- 23.00 Schlußnachrichten**
- 23.05 Sendeschluß**

- 16.00 Sing mit**
- 16.30 Österreich-Rad-
rundfahrt**
10. Etappe
- 17.00 Die Welt als Labyrinth**
Franz Kreuzer spricht mit
Friedrich Dürrenmatt über
Drama und Wissenschaft
1. Teil
- 17.50 Freibeuter der Meere**
Film, 1971
Zwei rivalisierende Piraten-
banden bedrohen die Schiffs-
ladung des spanischen Vize-
königs



In diesem Abenteuerfilm spielen Bud Spencer und Terence Hill die Hauptrollen

- 19.30 Zeit im Bild**
- 19.50 Ein Narr, der da baut
auf die Welt**
- 20.15 Dalli Dalli**
- 21.45 Sport**
- 22.30 Unter Verdacht SW**
Film, 1944
Mit Charles Laughton, Ella
Raines, Dean Hagrens, Henry
Daniell, Rosalind Ivan,
Molly Lamont u. a.
- 23.55 Schlußnachrichten**



Do FS 2 22.30

Unter Verdacht

Philip Marshall leidet unter den Launen seiner Frau Cora. Er ist Geschäftsführer einer Tabakhandlung in London und von allen als hilfsbereiter, pflichtbewußter Mensch geschätzt. Eines Tages lernt er ein nettes Mädchen kennen. Die beiden treffen sich häufig, und als Marshall merkt, daß ihm seine mißtrauisch gewordene Frau nachspioniert, will er anfangs das Verhältnis lösen. In einer Auseinandersetzung mit Cora gerät er jedoch außer sich und tötet seine Frau.

Vorwaschen – nein danke!

Ich habe
Liz!

Ja, das ist die neue revolutionäre Parole der modernen Hausfrau! Das neue flüssige Vollwaschmittel Liz macht das Vorwaschen überflüssig – und erspart dadurch Zeit, Waschmittel und Energie.



Die spezielle Zusammensetzung von Liz garantiert strahlende Sauberkeit bei 30°, 40° und 60°. Einfach Liz nur noch in den Hauptwaschgang. Auf hartnäckige Flecken kann man Liz sogar problemlos direkt auftragen! Liz – die neue Waschmittelgeneration macht's möglich: Vorwaschen – nein danke!

PROSTATA-VERGRÖßERUNG

Beschwerden beim Harnlassen?

Ein Thema, das nicht nur ältere Männer angeht. Eine ausführliche Informationsschrift zu diesem Leiden können Sie kostenlos und unverbindlich anfordern bei

BIOFLOR GmbH, Abt. Ö, Postfach 107, 6308 Butzbach.

ARD

- 12.10 Bilder aus der Wissenschaft (ZDF)**
- 12.55 Presseschau (ZDF)**
- 13.00 heute (ZDF)**
- 14.00 Hamad und die Piraten**
- 14.55 Evangelischer Gemeindetag unter dem Wort**
- 15.55 Tagesschau**
- 16.00 Das Streitgespräch**
- 16.45 Pan Tau**
- 17.10 Kein Tag wie jeder andere**
- 17.35 „Hoch sollst du das Brot erheben ...“**
- 17.50 Tagesschau**
- 18.00 Bremen aktuell**
- 18.10 Eine amerikanische Familie (1)**
- 18.40 Sandmännchen**
- 18.50 Eine amerikanische Familie (2)**
- 19.20 Die schönsten Autos der Welt**
- 19.25 Buten & binnen**
- 20.00 Tagesschau**
- 20.05 Der 7. Sinn**
- 20.45 Das waren Zeiten**
- 21.30 Schwierige Freundschaft**
- 22.30 Tagesthemen**
- 23.00 Theodor Chindler (8)**
- 0.10 Tagesschau**

ZDF

- 10.00 heute (ARD)**
- 10.03 Ein Schrei nach Gerechtigkeit (ARD)**
- 10.35 Potato-Fritz (ARD)**
- 13.17 ZDF – Ihr Programm**
- 13.20 Das Meisterwerk**
Anton Bruckner: Sinfonie Nr. 7 E-Dur
Chicago Symphony Orchestra
Dirigent: Sir Georg Solti
Regie Rodney Greenberg
- 14.35 heute**
- 14.40 Stadtgeschichten: Wiesbaden**
- 15.10 Telemotor**
Das Automagazin mit Harry Valérien
- 15.55 heute**
- 16.00 Vorhang auf!**
- 17.45 ... laß ziehn mich meine Straßen**
Ein Lied zu Fronleichnam
- 18.00 Weltmeisterschaft im Springreiten Mannschaftsspringen**
Aufzeichnung a. Dublin
- 18.58 ZDF – Ihr Programm**
- 19.00 heute**
- 19.30 Dalli Dalli**
Spiel und Spaß
- 21.00 heute-journal**
- 21.30 Kennzeichen D**
- 22.15 Es ging Tag und Nacht, liebes Kind**

Bayern 3

- 18.45 Rundschau**
- 19.00 Szenische Protokolle**
- 20.30 Max Merkel und Paul Breitner zu Gast bei Joachim Fuchsberger**
- 21.15 Z.E.N.**
- 21.20 Rundschau**
- 21.35 König Heinrich IV.**
Drama in zwei Teilen
Von William Shakespeare (1. Teil)

Schweiz

- 16.00 Treffpunkt**
- 16.45 Das Spielhaus**
- 17.15 Leben im Norden**
- 17.45 Geschichte-Chischte**
- 17.55 Tagesschau**
- 18.00 Karussell**
- 18.35 Gastspieldirektion Gold**
- 19.05 DRS aktuell**
- 19.30 Tagesschau**
anschl. Sport
- 20.00 Adriennes Donnerstage**
- 21.30 Tagesschau**
- 21.40 Schweizer Cabaret-Szene**
- 22.25 Die große Zeit der Gärten**
- 23.15 Sport am Donners-
tag**

Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Programm-Zeitschriften Verlagsgesellschaft m. b. H. – Für den Inhalt verantwortlich: Redakteurin Hilde Bretterbauer, Halbgassee 24, 1070 Wien, Tel. 93 55 72 – Druck: Herold Druck- und Verlagsges. m. b. H., 1081 Wien, Strozzigasse 8.

FS 1 **FREITAG** **11. JUNI** **FS 2**

- 9.05 Am, dam, des
- 9.30 Russisch
- 10.00 Schulfernsehen **SW**
Klang aus Menschenhand
- 10.30 Freibeuter der Meere
Film, 1971
- 12.05 Vorstoß in die Welt
des Unsichtbaren
Das Mikroskop und seine
Entwicklung
- 12.30 Mode
- 13.00 Mittagsredaktion
- 17.00 Am, dam, des
- 17.25 Die Wombels
- 17.30 Matt und Jenny
„Gauener gegen Gauener:
1. Runde“
- 17.55 Betthupferl
- 18.00 Pan-Optikum
- 18.30 Wir
- 19.00 Österreich-Bild
- 19.30 Zeit im Bild
-  **Von Stadt zu Stadt.**
Austrotakt. Unsere Bahn. 
- 20.15 Ein Fall für zwei
„Kratzer im Lack“
- 21.20 Ein Abend im blauen
Salon
Peter Lodynski präsentiert Sa-
lonmagie, aufgelockert durch
musikalische Darbietungen
und komische Zauberkunst-
stücke
- 22.10 Sport
mit Tennis Davis-Cup Öster-
reich-Algerien
- 22.30 Was ist der Mensch?
- 23.30 Schlußnachrichten

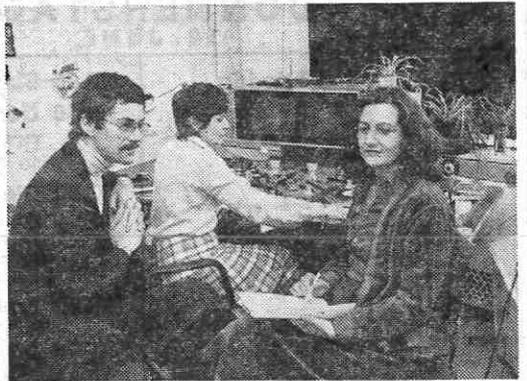
- 17.30 Hormone (2)
Steuersignale des Lebens
- 18.00 Die Galerie
- 18.30 Ohne Maulkorb
- 19.30 Zeit im Bild
- 20.15 **Materie und Magie**
Im Fernsehfeuilleton von Hei-
demarie Kuhnert und Wolf-
gang Frey nehmen Naturwis-
senschafter, Psychologen
und Anthropologen zum
Thema Geist und Materie
Stellung.
- 21.20 Politik am Freitag
mit Zehn vor zehn
- 22.20 Der alte Mann und
das Meer
Film, 1953
Nach der Erzählung von Er-
nest Hemingway
In der Freundschaft mit einem
kleinen Jungen überwindet
ein alter kubanischer Fischer
seine Verbitterung über die
harten Prüfungen des Schick-
sals
Mit Spencer Tracy, Felipe Pe-
zos, Harry Bellaver u. a.
- 23.45 Schlußnachrichten



← FS 1, 21.20
Mister Black und Ursula zeigen
eine vielfach ausgezeichnete
Tier-Illusionsshow

Fr FS 2 20.15

**Materie
und Magie**
Der Film verfolgt
Spuren jenes We-
ges, der aus der
Magie in die um-
strittene Wissen-
schaft der Para-
psychologie führt.
Regisseur Wolf-
gang Frey beim
Filmschnitt.



Sa FS 2 20.15

Die Physiker
Die drei Physiker
erkennen, daß sie
ihre Gedanken
nicht mehr zurück-
nehmen können
und sich in der
Hand der irren Ir-
renärztin befinden
(Therese Gießler,
Wolfgang Kieling,
Gustav Knuth und
Kurt Erhardt). →

Sprühregen für den Rasen im Mai

Ab Mitte Mai bis weit in den Sommer hinein ist jede regenlose Zeit mit Temperaturen über 12 Grad zur Rasenunkrautbekämpfung geeignet. Dazu noch drei Tips:

Immer die Vorschriften auf der Packung genau beachten; bei flüssigen Unkrautvernichtern Nachbarpflanzen gegen Spritzer abdecken; Herbizidreste kindersicher unter Verschluss bringen.

Aber was tun nach erfolgter Rasendüngung oder gar Rasenneuansaat: Allzu zögernde Keimung läßt sich durch Beregnung vorantreiben.

Der Lockung der Feuchte vermag kein Samenkorn zu widerstehen. Es keimt, doch wenn nach der Düngung das Wasser ausbleibt, geht es unweigerlich zugrunde. Sobald sich das erste zarte Halmchen vorgewagt hat, ohne daß Niederschlag in Sicht ist, müssen Hobbygärtner – am besten mit dem Schlauch – die Beregnung konsequent fortsetzen. Mit fein eingestellter Düse wird senkrecht in die Luft gesprüht. Dadurch werden die Wassertropfen beim Niederfallen nochmals gebrochen und landen als zarter Sprühregen auf der durstigen Erde. Diese Versorgung aus dem Schlauch begleitet die Junghalme über die regenlose Periode hindurch solange, bis die Prozedur von Regenfällen abgelöst und damit überflüssig wird. Für eine ordentliche Abwicklung des Schlauches eignen sich hier die Schlauchwagen von Agromotor, die es für eine Schlauchaufnahme von 60, 75, 90, 100, 150 und 250 Meter ab S 295,- im Gartenfachhandel gibt.



Foto: Agromotor

Wasser ist ein wichtiger Faktor für gesundes Wachstum von Baum, Strauch, Blumen und Rasen, so daß man darauf achten sollte, das erquickende und lebenspendende Naß genau dorthin zu bringen, wo es hinkommen soll. Praktisch wie schlauchschonend und einfach ordentlich funktioniert die Bewässerung nach Maß mit dem Schlauchwagen von Agromotor.

- ARD**
- 12.55 Presseschau (ZDF)
 - 13.00 heute (ZDF)
 - 10.00 Präsident Ronald Reagan in Berlin
 - 15.45 Aktuell vom Prix Jeunesse 1982
 - 16.15 Tagesschau
 - 16.20 Die Alte Pinakothek in München
 - 17.05 Alles klar?!
 - 17.50 Tagesschau
 - 18.00 Tips um Sechs
Kleine Tierkunde
 - 18.10 Stippvisite bei den Briten
 - anschl. Sandmännchen
 - 18.20 Die unsterblichen Methoden des Franz Josef Wanningner
 - 18.55 Ein Lied ging um die Welt
 - 19.25 Aktueller Bericht
 - 20.00 Tagesschau
 - 20.20 Engel
Amerikanischer Spielfilm von 1937
 - 21.50 Die Fußball-Fiesta
Spanien 48 Stunden vor der Weltmeisterschaft
Moderation: Barbara Dickmann und Werner Zimmer
 - 22.35 Tagesthemen
mit Bericht aus Bonn
 - 23.05 Die Sportschau
 - 23.30 Kaz & Co.
Kazinski gegen Bennett
Kriminalfilm

- ZDF**
- 10.00 heute (ARD)
 - 10.03 Dalli Dalli (ARD)
 - 11.35 Stadtgeschichten: Wiesbaden (ARD)
 - 12.10 Kennzeichen D (ARD)
 - 15.57 ZDF – Ihr Programm
 - 16.00 heute
 - 16.04 Trickbonbons
 - 16.20 Piff
 - 17.00 heute
 - 17.08 Tele-Illustrierte
 - 18.00 Kriminalhund Murrel... bitte kommen
 - 18.20 Western von gestern
 - 18.57 ZDF – Ihr Programm
 - 19.00 heute
 - 19.30 auslandsjournal
 - 20.15 Ein Fall für zwei
Kriminalserie
Kratzer im Lack
 - 21.15 Das ungeliebte Erbe
Vergangenheitsbewältigung in Ostafrika
Film von Gunter Pèus
Kamera: Harald Marxen
 - 22.00 heute-journal
 - 22.20 Aspekte
Kulturmagazin
 - 23.05 Edgar Wallace: Der Fälscher von London
Deutscher Spielfilm aus dem Jahre 1961
 - 0.35 heute

- Bayern 3**
- 18.45 Rundschau
 - 19.00 Kristallwasser
 - 19.45 Bayern-Report
 - 20.15 Kaschtanka
 - 21.15 Reisewege zur Kunst: Israel
 - 22.00 Rundschau
 - 22.15 Sport heute
 - 22.30 Z.E.N.
 - 22.35 Der schwarze Spiegel
Amerikanischer Spielfilm aus dem Jahr 1946
 - 23.55 Rundschau
 - 0.00 Actualités
- Schweiz**
- 9.15 Leben im Norden
 - 10.00 Unternehmen
Haushalt
 - 10.30 Literatur
 - 11.00 Aktuelle Sendung
 - 17.00 Bobibifax Compagnie spielt
 - 17.45 Gschichte-Chischte
 - 17.55 Tegesschau
 - 18.00 Karussell
 - 18.35 Western von gestern
 - 19.05 DRS aktuell
 - 19.30 Tagesschau
 - anschl. Sport
 - 20.00 Fyraabig
 - 20.50 Rundschau
 - 21.40 Tagesschau
 - 21.50 Unter uns gesagt
 - 22.50 Der große Coup

FS 1 SAMSTAG 12. JUNI FS 2

Sa FS 1 15.15

- 9.00 Fröhnachrichten
- 9.05 Englisch
- 9.35 Französisch
- 10.05 Russisch
- 10.35 Wir-extra
- 11.05 Zoogeschichten
- 11.25 Camera
13. und letzte Folge
- 11.55 Was ist der Mensch?
- 13.00 Mittagsredaktion
- 15.15 „Zum Wieder-Sehen“
Scampolo
Film, 1957
Ein Waisenkind findet durch sein natürliches Wesen Heimat und Familie
- 17.00 Zeichnen – Malen – Formen
- 17.30 Flipper
„Flipper und der Seehund“
- 17.55 Betthupferl
- 18.00 Zwei x sieben
- 18.25 Guten Abend am Samstag ... sagt Heinz Conrads
- 18.50 Trautes Heim
- 19.00 Österreich-Bild mit Südtirol-aktuell
- 19.30 Zeit im Bild
- 19.50 Sport
- 20.15 Caterina!
- 21.50 Sport
- 22.20 John Denver:
„The Higher We Fly“
Stationen der Fliegerei, präsentiert vom bekannten amerikanischen Sänger John Denver
- 23.10 Schlußnachrichten

- 15.50 Fußball-Schülerfinale
- 17.00 Weana Gmüt
- 17.45 Wer will mich?
- 18.00 Zwei x sieben
- 18.25 Sport
mit WM im Springreiten aus Dublin und Tennis Davis-Cup Österreich – Algerien
- 19.00 Trailer
- 19.30 Zeit im Bild
- 19.50 Ein Fall für den Volksanwalt?
- 20.15 Die Physiker SW
Auf dem engen Raum einer Irrenanstalt werden Wissenschaft und Wahnsinn in der Person dreier Physiker und ihrer Wärterin miteinander konfrontiert
- 22.20 Fragen des Christen
- 22.25 Die Dame und der Killer
Film, 1960
- 0.00 Schlußnachrichten



← FS 1, 20.15
Eine Show mit Caterina Valentine und internationalen Gästen aus der Kurhalle Wien-Oberlaa



Scampolo

„Zum Wieder-Sehen“ erleben wir diesmal einen Film aus dem Jahr 1957. Wir sehen die Lebensgeschichte eines Waisenkindes, das durch sein natürliches Wesen Heimat und Familie findet. Neben Romy Schneider spielen u. a. Paul Hubschmied, Georg Thomalla und Eva Maria Meinecke.

Sa FS 2 17.00

Weana Gmüt

In Anekdoten wird Wien und seine Musik präsentiert. Auf unserem Bild Hans Holt, Elisabeth Kales und Walter Heider. Es spielen die Philharmonia-Schrammeln.



- ARD**
- 10.03 Die Fußball-Fiesta (ZDF)
 - 11.40 Zu Ehren der Königin
Übertragung der Geburtstagsparade für Queen Elizabeth
 - 13.15 heute (ZDF)
 - 13.40 Vorschau auf das ARD-Programm der Woche
 - 14.10 Tagesschau
 - 14.15 Für Kinder: Sesamstraße
 - 14.45 ARD-Ratgeber: Auto und Verkehr
 - 15.30 Telezirkus
Heute aus Gießen
 - 17.00 Evangelium und Fließband
Die Kirchen in der Arbeitswelt
 - 18.00 Tagesschau
 - 18.05 Die Sportschau
 - 19.00 Sandmännchen
 - 19.10 Daten der Woche
 - 19.25 Aktueller Bericht
 - 20.00 Tagesschau
 - 20.15 Verteufelte Zeiten
Komödie von Karl Bunje
 - 22.05 Ziehung der Lottozahlen
 - anschl. Tagesschau
Das Wort zum Sonntag
spricht Jugendpfarrer Willi Hübinger, Frankfurt
 - 22.25 Mann ohne Ausweg

- ZDF**
- 10.00 heute (ARD)
 - 10.50 auslandsjournal (ARD)
 - 12.00 ZDF – Ihr Programm
mit Vorschau auf die kommende Woche
 - 12.30 Nachbarn in Europa
 - 14.45 heute
 - 14.47 Ivanhoe – der schwarze Ritter
Amerikanischer Spielfilm aus dem Jahre 1952
 - 16.30 Schau zu – mach mit
Tips und Anregungen
 - 16.40 Wayne und Shuster-Show
 - 17.05 heute
 - 17.10 Länderspiegel
Informationen und Meinungen aus der Bundesrepublik
 - 18.00 Vorsicht, Falle!
 - 18.58 ZDF – Ihr Programm
 - 19.00 heute
 - 19.30 Die Bankiers
 - 20.15 Lustige Musikanten
 - 21.45 heute
 - 21.50 Das aktuelle Sport-Studio
 - 23.05 Scharfschütze Jimmy Ringo
Amerikanischer Spielfilm aus dem Jahre 1950
 - 0.25 heute

- Bayern 3**
- 18.45 Rundschau
 - 19.00 Bayern, wo's kaum einer kennt
 - 20.00 Die Flucht eines Pensionisten
 - 21.30 Rundschau
 - 21.45 Z.E.N.
 - 21.50 Det war Zille sein Milljöh
 - 22.35 Der Schuß nach hinten
Französischer Fernsehfilm
- Schweiz**
- 16.45 Schweizerisches Gesangsfest Basel '82
 - 17.45 Telesguard
 - 17.55 Tagesschau
 - 18.00 Volkstanz – Tanzschritte zum Mitmachen
 - 18.45 Ziehung in Kürze
 - 18.50 Ziehung des Schweizer Zahlenlotos
 - 19.00 Ösi Musig
 - 19.30 Tagesschau
 - anschl. Das Wort zum Sonntag
 - 20.00 Arena der Sensationen
 - 22.10 Tagesschau
 - 22.20 Sportpanorama
 - 23.20 Chicago 1930
 - 0.10 Tagesschau

Mein Kochbuch

von Elizabeth Schuler
528 Seiten – 1300 Rezepte

Das große Grundkochbuch

- für einfache und feine Küche
- mit Kalorien- und Nährwerttabellen
- Rohkost und vegetarische Küche
- Backwaren und Torten
- Cocktails und Bowlen
- Einkaufstips und praktische Winke
- Kochzeiten, Mengen und Gewichte
- und vieles andere Wichtige für die gute Küche

An die Buchhandlung Möbius,
Postfach 585, Amerlingstraße 19,
1061 Wien

Ich bestelle
„Mein Kochbuch“ von Elizabeth Schuler
durch Nachnahme zum Preis von S 97,- zuzüglich S 25,- für Porto und NN-Gebühr.

Name _____

Straße _____

Ort _____

ÖSTERREICHISCHER HÖRFUNK

Österreich 1

- 6.05 Musik am Morgen
- 7.30 Ökumenische Morgenfeier aus Salzburg
- 8.15 Du holde Kunst
- 9.05 „Guglhupf“
- 9.35 Ö 1 am Sonntag
- 9.45 Das Glaubensgespräch
- 10.00 Katholischer Gottesdienst
- 1.00 Matinee
- 2.25 Aus Burg und Oper
- 3.10 Quodlibet – Unterhaltung für Musikgourmets
- 4.00 Der dramatisierte Sonntagsroman

- 14.30 „Martin Luther: Der Mann. Das Werk. Die Zeit“ (14)
- 15.00 Im Rampenlicht
- 15.45 Der Schalldämpfer
- 16.00 Lieben Sie Klassik?
- 17.00 Sonntagsjournal
- 17.15 Das Magazin der Wissenschaft
- 18.00 Nachrichten
- 18.05 Diagonal
- 19.05 „Othello.“ Oper in vier Akten nach Shakespeare, Musik von Giuseppe Verdi.
- 22.00 Nachrichten und Sport
- 22.10 Neue Musik im Gespräch
- 23.00 Barockkonzert

SONNTAG, 6. JUNI

Österreich Regional

- 6.05 Morgenbetrachtung
- 6.10 Fröhlicher Sonntagmorgen
- 6.35 Orgelmusik
- 7.05 Lokalprogramme
- 8.15 Was gibt es Neues? Von und mit Heinz Conrads
- 9.00 Evangelischer Gottesdienst
- 9.45 Prominente spielen ihre Lieblingsmelodien. Zu Gast: Inge Meysl (2. Teil)

- 10.30 Funkerzählung
- 11.00 Fröhlichkonzert
- 12.03 Autofahrer unterwegs
- 13.00 Lokalprogramme
- 16.00 „Sei nicht ungerecht, Mathilde.“ Hörspiel
- 17.10 Lokalprogramme
- 19.00 Das Traumännlein kommt
- 19.05 Sport vom Sonntag
- 19.20 Lokalprogramme
- 20.05 Österreich-Rallye
- 21.30 Tirol an Etsch und Eisack
- 22.08 Sportrevue
- 22.25 Sendeschluß

Österreich 3

- 6.00 Nachrichten
- 6.05 Der Ö-3-Wecker
- 8.05 Bitte, recht freundlich
- 8.30 Gospelcantate
- 9.05 Dschi Dschei Wischers Dampfradio
- 10.05 Die Drei
- 10.30 „Leute“ mit Rudi Klausnitzer
- 11.05 Hitpanorama
- 11.30 „help“ – Das Konsumentenmagazin
- 12.05 Das 100.000-Schilling-Quiz
- 13.10 Der Schalldämpfer
- 14.05 Bonjour Ö 3. Melodien aus Frankreich

- 15.05 Österreich-Radrundfahrt 1982
- 15.10 Kopf-Hörer
- 16.05 Evergreen
- 17.00 Sonntagsjournal
- 17.15 Sport und Musik
- 18.05 Country Music
- 19.00 Nachrichten und Sport
- 19.06 Ö-3-Hitparade
- 21.05 Funk-Verbindung
- 21.55 Einfach zum Nachdenken
- 22.00 Nachrichten und Sport
- 22.10 Radioshow
- 23.05 Musik zum Träumen
- 0.05 Ö-3-Nachtexpreß
- 1.00 Nachrichten
- 1.05 bis 5.00 Ö-3-Nachtprogramm

DIENSTAG, 7. JUNI

Österreich 1

- 6.00 Nachrichten
- 6.12 Musik am Morgen
- 6.55 Morgenbetrachtung
- 7.00 Morgenjournal
- 7.35 Barockmusik
- 8.15 Pasticcio
- 9.05 Schulfunk
- 10.30 Konzert am Vormittag
- 12.00 Mittagsjournal
- 13.00 Opernkonzert
- 14.05 Roman in Fortsetzungen
- 14.30 Von Tag zu Tag
- 15.05 Musik unserer Zeit
- 17.10 Kultur aktuell
- 17.30 „Texte“
- 17.45 Forscher zu Gast
- 18.00 Abendjournal
- 18.30 Unterhaltung am Montagabend
- 19.00 Aktuelles aus der Christenheit
- 19.30 Musikalisches Geschichtsbewußtsein – Segen oder Fluch?
- 20.00 Aus internationalen Konzertsälen
- 22.17 Lieben Sie Klassik?
- 23.17 Nachtkonzert
- 24.00 Sendeschluß

- 10.05 Vergnügt mit Musik
- 11.00 Lokalprogramme
- 11.30 Autofahrer unterwegs
- 12.45 Lokalprogramme
- 18.00 Lokalprogramme
- 19.00 Das Traumännlein kommt
- 19.05 „Feriensafari.“
- 19.35 Allweil lustig, frisch und munter
- 20.05 „Sei nicht ungerecht, Mathilde.“ Hörspiel
- 21.05 Lokalprogramme
- 22.10 Sportrevue

Österreich 3

- 5.05 Der Ö-3-Wecker
- 8.05 Bitte, recht freundlich
- 9.05 The Roaring Sixties
- 9.30 Tagträumer
- 10.05 Gerhard Bronner
- 11.05 Hitpanorama
- 12.00 Mittagsjournal
- 13.00 Punkt eins
- 13.45 Ö 3 dabei
- 14.05 Aktion Neue Stimmen
- 15.05 Österreich-Radrundfahrt 1982
- 15.10 Die Musicbox
- 16.05 Evergreen
- 17.10 Teestunde
- 18.05 Ö-3-Spezial
- 18.30 Sport und Musik
- 19.05 Treffpunkt
- 21.05 Ö-3-Jazz-Haus
- 21.55 Einfach zum Nachdenken
- 22.00 Nachtjournal
- 22.15 Gedanken
- 23.05 Musik zum Träumen

Österreich Regional

- 5.00 Nachrichten
- 5.05 Blasmusik aus Österreich
- 6.05 Lokalprogramme
- 8.05 Besuch am Montag
- 9.00 G'sungen und g'spielt

DIENSTAG, 8. JUNI

Österreich 1

- 6.00 Nachrichten
- 6.12 Musik am Morgen
- 6.55 Morgenbetrachtung
- 7.00 Morgenjournal
- 7.35 Barockmusik
- 8.15 Pasticcio
- 9.05 Schulfunk
- 10.30 Konzert am Vormittag
- 12.00 Mittagsjournal
- 14.05 Roman in Fortsetzungen
- 14.30 Von Tag zu Tag
- 15.05 Musik unserer Zeit
- 16.05 Kammerkonzert
- 17.10 Kultur aktuell
- 17.30 „Texte“
- 17.45 Erforscht und entdeckt
- 18.00 Abendjournal
- 18.30 Strauß & Co.
- 19.00 Schulfunk extra
- 19.30 Klaviermusik
- 20.00 „Erfüllung eines Wunsches.“ Hörspiel
- 21.00 Literatur-Magazin
- 21.30 Wissen der Zeit
- 22.00 Nachtjournal
- 22.15 Die Wiener Staatsoper in der Ära Clemens Krauss

Österreich Regional

- 5.00 Nachrichten
- 5.05 Blasmusik aus Österreich
- 6.05 Lokalprogramme
- 8.05 Magazin für die Frau
- 9.00 G'sungen und g'spielt

- 10.05 Vergnügt mit Musik
- 11.00 Lokalprogramme
- 11.30 Autofahrer unterwegs
- 12.45 Lokalprogramme
- 17.10 „Gelernt ist gelernt“
- 18.00 Lokalprogramme
- 19.00 Das Traumännlein kommt
- 19.05 Musikliste
- 19.35 Allweil lustig, frisch und munter
- 20.05 Musikland Österreich
- 22.10 Sportrevue

Österreich 3

- 5.00 Nachrichten
- 5.05 Der Ö-3-Wecker
- 8.05 Bitte, recht freundlich
- 9.05 Rocking Fifties
- 9.30 Tagträumer
- 10.05 Erica Vaal
- 11.05 Hitpanorama
- 12.00 Mittagsjournal
- 13.00 Punkt eins
- 13.45 Ö 3 dabei
- 14.05 Aktion Neue Stimmen
- 15.05 Österreich-Radrundfahrt 1982
- 15.10 Die Musicbox
- 16.05 Evergreen
- 17.10 Teestunde
- 18.05 Ö-3-Spezial
- 18.30 Sport und Musik
- 19.05 Treffpunkt
- 21.05 Ö-3-Jazz-Haus
- 21.55 Einfach zum Nachdenken
- 22.00 Nachtjournal
- 22.15 Gedanken
- 23.05 Musik zum Träumen

MITTWOCH, 9. JUNI

Österreich 1

- 6.00 Nachrichten
- 6.12 Musik am Morgen
- 6.55 Morgenbetrachtung
- 7.00 Morgenjournal
- 7.35 Barockmusik
- 8.15 Pasticcio
- 9.05 Schulfunk
- 10.30 Konzert am Vormittag
- 12.00 Mittagsjournal
- 13.00 Opernkonzert
- 14.05 Roman in Fortsetzungen
- 14.30 Von Tag zu Tag
- 15.05 Musik unserer Zeit
- 17.10 Kultur aktuell
- 17.30 „Texte“
- 17.45 Unsere Gesundheit
- 18.00 Abendjournal
- 18.30 Meister des Erzählens
- 19.00 ORF-Studienprogr.
- 19.30 Wiener Festwochen 1982 – Kammerkonzert
- 21.00 Salzburg Nachtstudio
- 22.00 Nachtjournal
- 22.15 Gäste machen Musikprogramm
- 24.00 Sendeschluß

Österreich Regional

- 5.00 Nachrichten
- 5.05 Blasmusik aus Österreich
- 6.05 Lokalprogramme
- 8.05 Magazin für die Frau
- 9.00 G'sungen und g'spielt
- 10.05 Vergnügt mit Musik
- 11.00 Lokalprogramme

- 11.30 Autofahrer unterwegs
- 12.45 Lokalprogramme
- 17.10 „Alles klar, Herr Kommissar?“
- 18.00 Lokalprogramme
- 19.05 „Wendelin Grübel“
- 19.35 Allweil lustig, frisch und munter
- 21.05 Lokalprogramme
- 21.00 Ganz leis' erklingt Musik
- 22.00 Nachrichten
- 22.10 Sportrevue
- 22.25 Sendeschluß

Österreich 3

- 5.05 Der Ö-3-Wecker
- 8.05 Bitte, recht freundlich
- 9.05 The Roaring Sixties
- 9.30 Tagträumer
- 10.05 La Chanson
- 10.30 Musik für mich
- 11.05 Hitpanorama
- 12.00 Mittagsjournal
- 13.00 Punkt eins
- 13.45 Ö 3 dabei
- 14.05 Aktion Neue Stimmen
- 15.05 Österreich-Radrundfahrt 1982
- 15.10 Die Musicbox
- 16.05 Evergreen
- 17.10 Teestunde
- 18.05 Ö-3-Spezial
- 18.30 Sport und Musik
- 19.05 Treffpunkt
- 21.05 Ö-3-Jazz-Haus
- 22.00 Nachtjournal
- 22.15 Gedanken
- 23.05 Musik zum Träumen
- 0.05 Ö-3-Nachtexpreß

DONNERSTAG, 10. JUNI

Österreich 1

- 6.00 Nachrichten
- 6.05 Musik am Morgen
- 7.30 Ökumenische Morgenfeier aus Tirol
- 8.15 „Das Wunder der Wandlung zu ehren“
- 9.05 Ö 1 am Feiertag
- 9.15 „Der Mönch Bender.“
- 9.45 Zum Fest „Fronleichnam“ spricht Erzbischof-Koadjutor Dr. Franz Jachym (Wien)
- 10.00 Katholischer Gottesdienst
- 11.00 Matinee
- 13.10 „Das ist klassisch!“
- 14.00 „Opernwerkstatt“
- 16.00 Berühmte Solisten
- 17.10 Aus alten Reisebüchern
- 18.05 „Späte Begegnung.“ Hörspiel
- 19.05 Aus österreichischen Konzertsälen
- 22.00 Nachrichten und Sport
- 22.10 Studio neuer Musik
- 23.00 Nachtkonzert

- 10.30 Die Funkerzählung
- 11.30 Fröhlichkonzert auf dem DDSG-Schiff „Vindobona.“
- 12.03 Autofahrer unterwegs
- 13.00 Lokalprogramme
- 16.00 Man sagt auch nicht „Wogel“
- 18.00 Lokalprogramme
- 19.05 Sport vom Feiertag
- 20.05 Lokalprogramme
- 21.00 Von Melodie zu Melodie
- 22.08 Sportrevue

Österreich 3

- 6.05 Der Ö-3-Wecker
- 8.05 Bitte, recht freundlich
- 9.05 Rocking Fifties
- 9.30 Tagträumer
- 10.05 Martini-Cocktail
- 11.05 Hitpanorama
- 12.05 Musik aus dem Trichter
- 13.10 Angebot
- 13.45 Ö 3 dabei
- 14.05 Aktion Neue Stimmen
- 15.05 Die Musicbox
- 16.05 Evergreen
- 17.10 Sport und Musik
- 18.05 Ö-3-Spezial
- 18.30 Angebot
- 19.00 Nachrichten und Sport
- 19.06 Treffpunkt
- 20.00 Nachrichten und Sport
- 20.06 Treffpunkt
- 21.05 Ö-3-Jazz-Haus
- 22.00 Nachrichten und Sport
- 22.10 Gedanken

Österreich Regional

- 6.00 Nachrichten
- 6.05 Morgenbetrachtung
- 6.10 Fröhlicher Feiertagsmorgen
- 6.35 Orgelmusik
- 7.05 Lokalprogramme
- 8.15 Fronleichnam in Wien
- 9.00 Operettenkonzert

FREITAG, 11. JUNI

Österreich 1

- 6.00 Nachrichten
- 6.12 Musik am Morgen
- 6.55 Morgenbetrachtung
- 7.00 Morgenjournal
- 7.35 Barockmusik
- 9.05 Schulfunk
- 10.30 Konzert am Vormittag
- 12.00 Mittagsjournal
- 13.00 Opernkonzert
- 14.05 Roman in Fortsetzungen
- 14.30 Von Tag zu Tag
- 15.05 Musik unserer Zeit
- 16.05 Musica sacra
- 17.10 Kultur aktuell
- 17.30 „Texte“
- 17.45 Das aktuelle wissenschaftliche Buch
- 18.30 Kulinarium
- 19.00 Forschung in Österreich
- 19.30 Das Orgelporträt
- 20.00 Im Brennpunkt
- 20.45 Politische Manuskripte
- 21.00 Werkstatt Hörspiel
- 22.00 Nachtjournal
- 22.15 Dirigenten – Orchester – Solisten

Österreich Regional

- 5.00 Nachrichten
- 5.05 Blasmusik aus Österreich
- 6.05 Lokalprogramme
- 8.05 Magazin für die Frau
- 9.00 G'sungen und g'spielt
- 10.05 Vergnügt mit Musik
- 11.00 Lokalprogramme

- 11.30 Autofahrer unterwegs
- 12.45 Lokalprogramme
- 19.00 Das Traumännlein kommt
- 20.05 Lokalprogramme
- 21.00 Melodie auf leisen Sohlen
- 22.00 Nachrichten
- 22.10 Sportrevue
- 22.25 Sendeschluß

Österreich 3

- 5.05 Der Ö-3-Wecker
- 8.05 Bitte, recht freundlich
- 9.05 The Roaring Sixties
- 9.30 Tagträumer
- 10.05 Günther Schifer
- 11.05 Hitpanorama
- 12.00 Mittagsjournal
- 13.00 Punkt eins
- 13.45 Ö 3 dabei
- 14.05 Ö-3-Playlist
- 14.30 „PS – Partnerschaft und Sicherheit“
- 15.05 Musicbox
- 16.05 Evergreen
- 17.10 Teestunde
- 18.05 Ö-3-Spezial
- 18.30 Sport und Musik
- 19.05 Treffpunkt
- 21.05 Hard Rock
- 21.30 Meine Welle
- 21.55 Einfach zum Nachdenken
- 22.00 Nachtjournal
- 22.15 Gedanken
- 23.05 Musik zum Träumen
- 0.05 Ö-3-Hitparade
- 2.05 bis 5.00 Das Ö-3-Nachtprogramm

SAMSTAG, 12. JUNI

Österreich 1

- 6.00 Nachrichten
- 6.05 Musik am Morgen
- 6.55 Morgenbetrachtung
- 7.00 Morgenjournal
- 7.35 Barockmusik
- 8.15 Pasticcio
- 9.05 Hörbilder
- 10.05 Konzert am Vormittag
- 12.00 Mittagsjournal
- 13.00 Opernkonzert
- 14.05 Selbstporträt
- 14.30 „help“ extra
- 15.00 „Das Haydn-Werk“
- 16.05 Ex libris
- 17.10 Technische Rundschau
- 17.20 Chormusik
- 18.05 Memo
- 18.45 Hömbergs Kaleidophon
- 19.00 Klassik auf Wunsch
- 20.00 Das große Welttheater, „König Nicolo“ von Frank Wedekind
- 22.00 Nachrichten und Sport
- 22.10 Phonomuseum
- 24.00 Sendeschluß

Österreich Regional

- 5.00 Nachrichten
- 5.05 Blasmusik aus Österreich
- 6.05 Lokalprogramme
- 8.05 Familienmagazin
- 9.00 G'sungen und g'spielt
- 10.05 Im Brennpunkt
- 10.50 Österreichische Blaskapellen musizieren

- 11.30 Autofahrer unterwegs
- 12.45 Lokalprogramme
- 17.10 „Wenn einer eine Reise tut“
- 18.00 Lokalprogramme
- 19.00 Das Traumännlein kommt
- 19.05 Sport vom Samstag
- 19.20 Lokalprogramme
- 20.05 Ihre Nummer bitte!
- 22.08 Sportrevue
- 22.25 Lokalprogramme
- 0.05 Sendeschluß

Österreich 3

- 5.00 Nachrichten
- 5.05 Der Ö-3-Wecker
- 8.05 Bitte, recht freundlich
- 9.05 Rocking Fifties
- 9.30 Tagträumer
- 10.05 Vokal – instrumental – international
- 11.05 Hitpanorama
- 12.00 Mittagsjournal
- 13.00 Radiothek
- 16.05 Evergreen
- 16.30 Sport und Musik
- 18.05 Das rot-weiß-rote Radio
- 19.00 Nachrichten und Sport
- 19.06 American Top 30
- 20.00 Nachrichten und Sport
- 21.55 Einfach zum Nachdenken
- 22.00 Nachrichten und Sport
- 22.10 Showtime
- 23.05 Musik zum Träumen
- 0.05 Ö-3-Nachtexpreß
- 1.05 bis 6.00 Das Ö-3-Nachtprogramm

Kurz-Verein Nachrichten

ÖVP-Sprechtag mit Bezirksparteiobmann LA Mag. Kurt Leitl

Der ÖVP-Sprechtag mit Bezirksparteiobmann LA Mag. Kurt Leitl findet am Montag, 7. Juni 1982 im ÖVP Sekretariat Landeck, Malsersstraße 44, 2. Stock von 9 - 11.30 Uhr statt.

ÖVP-Sozialsprechtag mit Referent Werner Doblander

Der ÖVP-Sozialsprechtag mit Referent Werner Doblander findet am Dienstag, den 8. Juni 1982 im ÖVP Sekretariat Landeck, Malsersstraße 44, 2. Stock von 9 - 12.00 Uhr statt.

SPÖ-Sprechtag mit Bezirksobmann, Mag. Walter Guggenberger

Sprechtag mit Bezirksobmann, Mag. Walter Guggenberger, am Mittwoch, den 9. Juni 1982, von 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr, im SPÖ Bezirkssekretariat Landeck, Maisengasse 20. (Eingang vom Schulhausplatz).



Institut für Familien- und Sozialberatung 6500 Landeck, Schulhausplatz - Tel. 05442/37823

Unentgeltliche Beratung durch zur Verschwiegenheit verpflichtete Fachleute:

Sozialberaterin: Mayr Margaretha; Arzt: Dr. Bauer Klaus; Bei Bedarf können beigezogen werden;

Jurist Dr. Fuchs Alois; Psychologe: Dr. Juen Hermann; Seelsorger: Pfarrer Rietzler Hubert; Beratungszeit: Jeden Montag von 14.00 bis 16.00 Uhr.



Pfadfinder-Kurat P. Clemens

Jugendmesse

diesen Samstag, 5. Juni, um 19.30 Uhr in der Pfarrkirche Zams. (Thema: „Fluchtwege“ Rauschgift und Drogen.)

Gruppe Landeck der Tiroler Pfadfinder und Pfadfinderinnen.

Stadtamt Landeck

Einladung

zur 4. öffentlichen Sitzung des Gemeinderates im Jahre 1982, am Dienstag, 8.6.1982, um 18.00 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses.

Tagesordnung

1. Niederschrift
2. Anträge des Stadtrates
(Subvention; Gewerbeangelegenheit; 5-Tage-Woche an Volksschule, Sonderschule und Polytechnischen Lehrgang; Betriebsbeitrag - Abfallbeseitigungsverband; Auftragsvergaben)
3. Anträge des Finanzausschusses
(Wohnbaurdarlehen; Studienbeihilfen; Hundesteuerbefreiungen; Schwimmbad - Eintrittspreise)
4. Anträge des Schul- und Kindergartenausschusses (Auftragsvergaben)
5. Verschiedenes und Allfälliges
6. Personalangelegenheiten

Der Bürgermeister Anton Braun

WIFI - Kurse

Dekorationskurs

Beginn: Montag, 14.6.1982, Dauer: 1 Woche, Montag bis Freitag ganztätig, Beitrag: S 1.400,-, Ort: Handelskammer Landeck;

Interessenten für diese Kursveranstaltung werden ersucht, sich umgehend bei der Handelskammer Landeck, Tel. 05442/2225/2817 anzumelden.



Kameraklub Landeck Sektion Film

Wir laden alle Mitglieder u. Freunde des Schmalfilmes zu unserem Klubabend, am Dienstag, den 8. Juni, 20 Uhr, im Gasthaus Bierkeller herzlich ein.

Dieser Abend wird von unserem Mitglied u. Altmeister Norbert Falch gestaltet, der uns bestimmt wieder viel zu erzählen u. zu zeigen hat. Am Dienstag, den 15. Juni besuchen wir den Filmklub Reutte. Abfahrt: 18 Uhr am Autobahnhof Landeck.

Die Sektionsleitung.

Zeltfest Sportverein Pians

9. Juni - 20.00 - 24.00 Uhr

10. Juni - 18.00 - 1.00 Uhr mit Heimatland-Echo

12. Juni - 19.00 - 1.00 Uhr - mit Sonja Gorenjce Oberkrainer.

13. Juni - 13.00 - 15.00 Uhr Konzert d. Musikkapelle Pians - 15.00-18.00 Uhr Konzert d. Original Inntal Echo - 18.00 - 24.00 Uhr mit Sonja Gorenjce Oberkrainer.

Jeden Abend Steinheben (Pokal zu gewinnen)

ACHTUNG MUSIKER!

Große Informationsshow
YAMAHA präsentiert
neue Gitarren, Verstärker, Bässe, Synthesizer, Effektgeräte usw.
vorgeführt von:
Dave Roberts
Amerikanischer Spitzengitarrist und
David Bristow Englischer Synthesizer-Spezialist **am Freitag, 4. Juni, 19 Uhr**
Handelskammersaal Imst, Eintritt frei!
Auf Ihren Besuch freut sich:



Redaktionsschluß

für die Nr. 23 des Gemeindeblattes für den Bezirk Landeck ist wegen des Feiertages (Fronleichnam) bereits am Montag, 7. Juni 1982, um 17.00 Uhr.

Pensionsversicherungsanstalt der Angestellten

Der nächste Sprechtag der Pensionsversicherungsanstalt der Angestellten wird am 17.6.1982 in der Zeit von 8.30 Uhr bis 12 Uhr bei der Amtsstelle Landeck der Arbeiterkammer für Tirol abgehalten werden.

Österreichischer Alpenverein - Sektion Landeck

Tourenprogramm/Sommer

Die ÖAV-Sektion Landeck stellt für interessierte Mitglieder folgendes Tourenprogramm für den Sommer 1982 vor:

27. Juni: Weißseespitze/Westgrat (3.526 m), 3-4 Stunden.

18. Juli: Zürs - Stuttgarter Hütte - Rüfikopf (2.363 m) - Monzabon See - Zürs, 4 bis 5 Stunden.

15. August: Bergwanderung - Dolomiten (1 Tag): Mt. Piano (2.344 m) - Bosi Hütte - Freilichtmuseum über den I. Weltkrieg, 3 bis 4 Stunden.

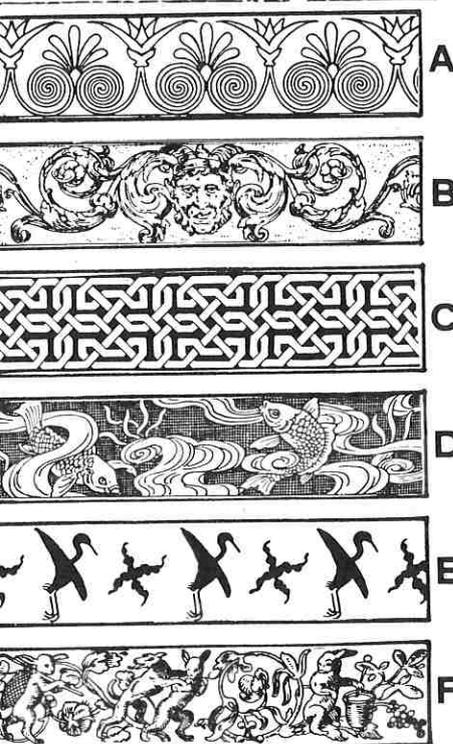
5. September: Rofelewand (3.354 m), 6 bis 7 Stunden.

Die genannten Touren werden noch einmal einzeln und rechtzeitig verlautbart, die Interessenten 1 Woche vorher zu einer Besprechung geladen.
Hermann Federspiel, Tourenwart



Zu meinem 80. Geburtstag im Mai haben mir so viele Verwandte und Bekannte gratuliert und alles Gute gewünscht, wofür ich allen Vergeltsgott sage!
Maria Hamerl, Perjen

Gehirnschmalzecke



Aus der Geschichte der Ornamente

Schon die Menschen der Steinzeit gaben ihren „primitiven“ Geräten künstlerischen Schmuck. Die aus Knochen gearbeiteten Waffen ritzen geometrische Ornamente oder bildhafte Darstellungen aus der Tierwelt. Die Tongefäße wurden vielfach mit phantasiereichen Linien- und Schmuck versehen, welcher der Form verständnisvoll angepaßt war. Diese Tradition wurde durch alle Epochen bewahrt und nicht selten verwenden Völker noch die genau gleichen Sujets wie ihre Ururur...großväter. Somit steckt in jedem Ornament ein Stück Kunstgeschichte. Für uns

bedeutet dies, unser Wissen zu prüfen, indem wir versuchen, jedem Kunstwerk seinen Künstler (Volk) zuzordnen.

„Künstlerliste“: 1. Deutsches Renaissance-Ornament 16. Jahrhundert.; 2. Maurisches Ornament Epoche 1000 nach Chr.; 3. Griechisches Ornament Epoche 580-140 v. Chr.; 4. Japanisches Ornament 18. Jahrhundert; 5. Italienisches Barockornament 17. Jahrhundert; 6. Chinesisches Ornament Epoche 1000-1700;

Welche Zahl gehört zu welchem Buchstaben?

Lösung im Inseratenteil

Habe mich mit der Gehirnschmalzecke „Bäume und Blätter“ im letzten Gemeindeblatt etwas befaßt. Bei uns sind zwar nur Einzelstücke von Ahorn in der Nähe, habe mir aber davon einige Blätter geholt und mußte feststellen, daß Buche und Ahorn in den Zahlen verschieden sind. Mit dem vielleicht war es sogar ABSICHT.

Beste Grüße Hedi



„Der nächste, bitte ...“

SPORTNACHRICHTEN

1. Int. Tiroler Boxmeisterschaft

7 Tiroler Boxtitel nach St. Anton – Erstmals ein Afrikaner Tiroler Boxmeister

Bei den diesjährigen 1. internationalen Tiroler Boxmeisterschaften von Aldrans holten die St. Antoner mit ihrer Mannschaft das bisher beste Kampfergebnis – fünfmal Gold und zweimal Silber. Erstmals wurde ein Afrikaner internationaler Tiroler Boxmeister – in einer dramatischen Ringkämpfe, wobei er gleich zwei Österreichmeister schwer k.o. schlug. Seit Wochen schon bereitete St. Antons Boxtrainer Willi Peschitz die Teilnahme an den Tiroler Boxmeisterschaften vor. Da die US-Boxer aus Würz, die mit St. Anton fusioniert sind, auf Grund der Zugehörigkeit zur Bayernliga für den Sonntagkampf in Dachau gesperrt worden waren, konnte St. Anton diese Boxer für Pfitscher, Orasch und Winkler nicht stellen, dennoch bereitete der Arlberg-Boxtrainer Peschitz sein Boxtalent aus Lagos Dede Bensson, im Übungs-

raum seines Wohnortes Alberschwende eine Woche täglich ausschließlich für den Fight gegen Pfitscher vor.

Topfit, allerdings mit einem Übergewicht von fast 2 Kilogramm, kam der Neger zur Abwaage. Wenige Stunden vorher hatte er noch das Gewicht, aber Bensson verzichtete nicht auf das Mittagessen. Peschitz nahm aber an, daß Pfitscher nun eben im Halbschwergewicht, der nächsten Gewichtsklasse boxen wird – leider ein Irrtum. Da schreibt die Tiroler Tageszeitung in Schlagzeilen daß Pfitscher Robert Profiboxer werden will und bei Olympischen Spielen, Europameisterschaften und Thailandturnieren usw. teilgenommen hat, 148 Kämpfe hinter sich hat und wegen 2 kg Übergewicht verweigerte er den Antritt gegen diesen Negerboxer mit wenigen Kämpfen, nur weil er am Abend vorher beim Abschlußtraining in Innsbruck erkannte (Peschitz übte dort mit Bensson) wie gefährlich der Neger ist. Der Farbige ist ein 100%-iger Vollblutfighter mit fabelhaften Reflexen und einem Killerinstinkt, wie es im Boxjargon heißt. Da hört man immer wieder, daß

Pfitscher in ganz Österreich keinen Gegner findet, der ihm die Stirn bieten kann und da bringt Peschitz dem Österreichmeister einen Mann, von dem er genau wußte, daß dieser Pfitscher schlagen kann und Pfitscher boxte lieber gegen einen „gemachten“ Clubkollegen – ein Getändel, aber kein Boxen –, weil er so im Spaziergang ungefährdet den Titel holen konnte, statt gegen Bensson, der ja nur 2 kg Mehrgewicht hatte, in der Folgegewichtsklasse zu kämpfen und dem Publikum zu beweisen, daß er auch wirklich ein guter Boxer ist. Das Publikum war auch entsprechend enttäuscht und der frischgebackene Österreichmeister vom ESVI Seppi mußte statt Pfitscher in den Ring. Dieses Boxtalent schlug sich im Finale prachtvoll, aber der Vollblutfighter Bensson bot eine Schlacht, wobei er auch den Referee von Anfang gegen sich hatte, zweifellos unfair – die schwarze Hautfarbe sollte in der Jetztzeit wirklich keine Rolle mehr spielen, aber es ist doch noch teilweise so wie vor 100 Jahren. Seppi, der Österreichmeister im Halbschwergewicht, mußte in 2 Runden 3 mal angezählt werden und ging in der 3. Runde schwer k.o. Bereits im Ausscheidungskampf ging Ex-Österreichmeister Loidolt vom BC Steinadler in der 2. Runde schwer k.o. gegen den schwarzen Arlberger und mußte in die Klinik. Als Bensson gesagt wurde, daß Pfitscher gegen ihn nicht boxt, weinte er bittere Tränen und bat flehentlich Pfitscher möge gegen ihn boxen. Nur mit aller Überredungskunst konnte Peschitz den Neger beruhigen und zum Bleiben bewegen. Nicht zuletzt deshalb gab es abschließend nach der Siegerehrung im Ring eine unschöne Szene, als der Neger vom Ring zu Pfitscher herunterrief, daß er ein Feigling sei und kein Mann – er, Bensson sei kein Fallobstnigger, sondern ein Mann, und er sei gekommen, um Pfitscher zu schlagen, und er betrachte Pfitscher als Hosensch... Landeshauptmannstellvertreter Fili, Präs. Unterrainer, der Bürgermeister von Aldrans u. viele alte Fighter des Tiroler Boxsportes wohnten den Kämpfen bei.

Bereits bei den Ausscheidungskämpfen und Schülerfinalkämpfen hörte man laufend „St. Anton, St. Anton!“ – wobei die Schüler und Jugendlichen eine sehr gute Figur machten und nur drei Schüler knapp unterlegen sind, manchmal mit nur 3:2 Punkterichterstimmen. In der Schülerklasse von 26-28 kg verlor Ginar (St. Anton) gegen Thomaltak (Schwarz) nach Punkten. In der Klasse 28-30 kg unterlag der St. Antoner Cemal gegen Marinkovic (Schwarz) nach Punkten. In der Klasse von 34-36 kg mußte Bathiar (St. Anton) ebenfalls eine knappe Punkteniederlage hinnehmen, dann gab es nur noch Siege für St. Anton. Schäfte I besiegte Achreiner vom BC Innsbruck nach Punkten, Schäfte II besiegte Kostic (BC Steinadler) nach Punkten. Hochheim landete ebenfalls einen Sieg im Halbfliegengewicht und Hochheim II holte auch eine Medaille in Silber in der Klasse 46-48 kg. Schlegel besiegte Gasch vom ISV Innsbruck klar, wodurch St. Anton mit 10 Teilnehmern und 12 Kämpfen zu fünf Gold- und zwei Silbermedaillen von Tirol kam und zu 7 intern. Tiroler Boxtiteln, das bisher beste Ergebnis bei Landesmeisterschaften. Boxer mit 6 verschiedenen Staatsangehörigkeiten nehmen teil: Jugoslawien, Türkei, Deutsche, Perser, Österreicher und der Nigerianer Bensson. Özbek hat seinen Fuß noch im Gips und konnte nicht teilnehmen, Winder und Hagspiel haben Boxsperre für 4 Wochen, da sie Trainings-k.o.'s gegen den Negerboxer hinter sich haben.

Otto Bühler, Pressewart

KÜCHEN UND SCHRÄNKE

Vom
conform-MÖBELMEISTER
... der mit dem echten Holz.

- Viele Farb- und Holzmuster, auch mit Echtholzprofilen
- Äußerst preiswert
- Gratisprospekt und Sofortangebot
- Rufen Sie uns an.

CONFORM-Möbelwerkstätte im Bezirk
Imst, Landeck und Reutte
Paul HAFNER
Dornachweg 360, 6424 Silz, Tirol
Tel. 0 52 63/63 43

Es geht auch anders!

Die Abendmesse am Pfingstsonntag brachte einmal einen „neuen Hl. Geist“, der ja nicht immer als brausender Sturm auftritt. Die Jungmusikanten Martin Handle, Bernhard Tilg und Franz Huber haben dies durch ihr dezentes Musizieren bewiesen und in unserer (oft auch in der musikalischen Meßumrahmung) lauten Zeit ein nachahmenswertes Beispiel gesetzt. Man konnte jedenfalls den Hl. Geist mit Genuß hören. Herzlichen Dank!

PS: Vielleicht spielt es eine Rolle, daß alle 3 aus dem Kreis der Ministranten kommen!

Peter Lanser

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienstordnung Landeck

Sonntag 6.6. - Dreifaltigkeitssonntag - 6.30 Uhr Frühmesse f. Otto Steiner; 9.00 Uhr 1. Jahrtagsamt f. Friedrich Knabl; 11.00 Uhr 1. Jahrtagsamt f. Ferdinand Hubinger; 19.30 Uhr Abendmesse f. Ida Reich geb. Lechner.

Montag 7.6. - der 10. Woche im Jahreskreis - 7.00 Uhr Frühmesse f. Oskar Traxl.

Dienstag 8.6. - der 10. Woche im Jahreskreis - 7.00 Uhr Frühmesse f. Karolina u. Franz Jung.

Mittwoch 9.6. - Gedächtnis des Hl. Ephräim der Syrer ☩ 373; 7.00 Uhr Frühmesse f. Maria Pregenzner; 18.30 Uhr Vorabendmesse f. Roman Steiner.

Donnerstag 10.6. - Fronleichnamfest - 6.30 Uhr Frühmesse f. die Pfarrgemeinde; 9.00 Uhr Feierliche Prozession: Maisengasse-Malserstr.-Fischerstr.-HS; 10.00 Uhr Hl. Amt f. Seraphin Öttl u. Harry Clark (keine 11 Uhr Messe); 10.30 Uhr Taufe; 19.30 Uhr Abendmesse f. Fritz Fraggalosch.

Freitag 11.6. - Gedächtnis des Hl. Barnabas von Zypern ☩ 1. Jht. - 7.00 Uhr Frühmesse f. Otto u. Martha Höck; 19.30 Uhr Abendmesse f. Rosa Zangerl geb. Egger.

Samstag 12.6. - Maria am Samstag - 17.00 Uhr Rosenkranz und Beichte; 18.30 Uhr Vorabendmesse f. Josef Neuner.

Sonntag 13.6. - 11. Sonntag im Jahreskreis - 6.30 Uhr Frühmesse f. Leo u. Luise Tilg; 9.00 Uhr 1. Jahrtagsamt f. Egon Traxl; 11.00 Uhr 1. Jahrtagsamt f. Franz Trenkwalder; 19.30 Uhr Abendmesse f. Adelheid Thurnes geb. Fuchs.

Gottesdienstordnung Perjen

Sonntag 6.6. - Dreifaltigkeitssonntag - 8.30 Uhr Messe f. Anna Auer, Jahresmesse; 10.00 Uhr Messe f. Roman Tilg u. Adolf Rangger; 19.00 Uhr Messe f. Alfons u. Martina Müller.

Montag 7.6. - 7.15 Uhr Messe f. Emma Hittler; 8.00 Uhr Messe f. Berta Gritsch, Jahresmesse.

Dienstag 8.6. - 7.15 Uhr Messe f. Hermann Staggl, Jahresmesse; 8.00 Uhr Messe f. Irma Marth.

Mittwoch 9.6. - 7.15 Uhr Messe f. Lebende u. Verstorbene Kölle-Kathrein; 8.00 Uhr Messe f. Anton Fadum, Jahresmesse; 19.00 Uhr Messe f. Johann Steinlechner.

Donnerstag 10.6. - 8.30 Uhr Messe f. Johann Schranz; Fronleichnam - anschließend an die 8.30 Uhr Messe Prozession. 19.00 Uhr Messe f. Anna Juen.

Freitag 11.6. - 7.15 Uhr Messe f. Josef Scheiber; 8.00 Uhr Messe f. Franz Steinberger.

Samstag 12.6. - 7.15 Uhr Messe f. Roman Hainz, Jahresmesse; 8.00 Uhr Messe f. Josef Schroll; 19.00 Uhr Messe f. Fam. Alfons Juen.

Gottesdienstordnung Bruggen

Sonntag 6.6. - Dreifaltigkeitssonntag - 9 Uhr Hl. Amt für die Pfarrgemeinde; 10.30 Uhr Jugend-Bekenntnisfeier; Jugendmesse für Hubert Krismer und verstorbene Angehörige; 19.30 Uhr Hl. Messe für Anna Steiner;

Montag 7.6. - 7.15 Uhr Hl. Messe für Robert Windisch u. verst. Angehörige; Dienstag 8.6. - 19.30 Uhr Jugendmesse für Alfons und Stefanie Hotz; Mittwoch 9.6. - Hl. Ephräim, d. Syrer, Kirchenlehrer - 7.15 Uhr Hl. Messe für Ferdinand Trenkwalder;

Donnerstag 10.6. - Fronleichnam: Hochfest des Leibes und Blutes Christi; 8 Uhr feierl. Hochamt für die Pfarrgemeinde; anschließend Fronleichnamprozession; 19.30 Uhr Hl. Messe für Karl und Maria Thöni;

Freitag 11.6. - Hl. Barnabas, Apostel - 7.15 Uhr Hl. Messe für Josef Walch;

Samstag, 12.6. - 17 Uhr Kinderrosenkranz, Beichtgelegenheit; 19.30 Uhr Wallfahrt zur Burschlkirche; dort Hl. Messe für Hubert Krismer und Gerhard Schmid;

Gottesdienstordnung Zams

Sonntag 6.6. - Dreifaltigkeitssonntag - 8.30 Uhr hl. Amt f. die Pfarrfamilie; 10.30 Uhr Jahresamt f. Otto Köchle; 19.30 Uhr Segenandacht.

Montag 7.6. - der 10. Woche im Jahreskreis - 7.15 Uhr Jahresmesse f. Antonia Graf.

Dienstag 8.6. - der 10. Woche im Jahreskreis - 19.30 Uhr Jahresmesse f. Josef Hauser und Erich Loe.

Mittwoch 9.6. - Hl. Ephräim der Syrer - 7.15 Uhr Schülermesse als Jahresamt f. Anna u. Georg Marth; 19.30 Uhr Vorabendmesse als Jahresamt f. Max Paal jun.

Donnerstag 10.6. - Hochfest Fronleichnam - 8.00 Uhr Amt f. d. Pfarrfamilie und Prozession; 10.30 Uhr Messe f. verstorb. Geschwister Grüner.

Freitag 11.6. - Hl. Barnabas - 7.15 Uhr Jahresamt f. Josef Wanner.

Samstag 12.6. - Mariensamstag - 7.15 Uhr Jahresmesse f. Franz Josef Petter; 19.30 Uhr Jahresamt f. Judith Federspiel.

Sonntag 13.6. - 11. Sonntag im Jahreskreis - 8.30 Uhr Amt f. d. Pfarrfamilie; 10.30 Uhr Jahresmesse f. Edmund und Hans Theiner.

KJ-Treffpunkt in Landeck

Der KJ-Treffpunkt findet am Freitag, 4. Juni um 20.00 Uhr im Pfarrsaal Landeck statt.

Es spricht Pfarrer Heinrich Thurnes zum Thema Partnerschaft. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Das Dekanatteam

Marienwallfahrt

nach San Damiano, Montechiari, Fontanelle vom 11.-13. Juni. Abfahrt ab Landeck-Perje 20.45 Uhr bei Erwin Zangerle, Schrofensteintal, Tel. 05442-31453.

Anmeldungen auch bei Mair Gretl, Zams, Satoratoriumstr. 41, Tel. 05442-3807.

Bitte den Reisepaß nicht vergessen!

Todesfälle:

Landeck

27.5. - Josef Althaler, 35 Jahre.

30.5. - Aloisia Strolz, 87 Jahre.

30.5. - Aloisia Strolz, 87 Jahre.

31.5. - Siegfried Silbergasser, 74 Jahre.

Kauns

26.5. - Ferdinand Neururer, 55 Jahre.

Herausgeber, Eigentümer u. Verleger: Stadtgemeinde Landeck
Schriftleitung u. Verwaltung: 6500 Landeck, Rathaus, Tel. 221-
oder 2403 - Für den Verlag, Inhalt u. Inseratenteil verantwort-
lich: Oswald Perktold, Landeck, Rathaus - Erscheint jeden Frei-
tag - Jährlicher Bezugspreis S 100,- (einschl. 8% Mwst.) - Ver-
schleißpreis S 3,- (incl. 8% Mwst.) - Verlagspostamt 6500
Landeck, Tirol - Erscheinungsort Landeck - Druck: Tyrolia
Landeck, Pächter Hubert Plangger, Malserstr. 15, Tel. 2517

Ärztlicher Dienst (Nur bei wirklicher Dringlichkeit)

von Samstag 7 Uhr früh bis Montag 7 Uhr früh
5./6. Juni 1982

Landeck-Zams-Pinas-Schönwies-Fließ:

Dr. Richard Weißbeisen, Schönwies 1, Tel. 05418-5370

St. Anton-Pettneu:

Dr. Josef Knierzinger, St. Anton 20, Tel. 05446-2828

Kappl-See-Galtür-Ischgl:

Dr. Walter Thöni, Galtür 65 a, Tel. 05443-276

Prutz-Ried-Pfunds-Nauders-Serfaus:

Hauptdienst:

Samstag 7 Uhr - Montag 7 Uhr

Dr. Josef Schalber, Serfaus 2 a, Tel. 05476-6544

Dr. Alois Penz, Nauders 221, Tel. 05473-206

Ordinationsdienst: Samstag 7 Uhr - 12 Uhr

Dr. Alois Köhle, Ried i. O. 51, Tel. 05472-6276

Zahnärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst

(Notdienst) Samstag u. Sonntag von 9 - 11 Uhr

Dr. Anton Kathrein, Landeck, Marktplatz 1, Tel. 05442/2730

Tierärztlicher Sonntagsdienst:

Dr. Ludwig Pfund, Kappl, Tel. 05445-268

Stadtapotheke nur in dringenden Fällen

Stördienst TIWAG

Telefon 2210 oder 2424



**SV Eurospar
Landeck**
Letztes Heimspiel der
Spielsaison 81/82

Obwohl noch bis vor drei Runden die Meisterschaft nach Wunsch gelaufen war und man sich noch Hoffnungen auf den Meistertitel machen konnte, ist durch eine Formkrise einzelner Spieler und teils auch verletzungsbedingt, das Vorhaben – Aufstieg in die Tiroler Landesliga – wieder im Vorjahr knapp gescheitert. Nun drei Runden vor Schluß bemüht man sich bereits wieder eine schlagkräftige Mannschaft für die Meisterschaft 1982/83 zusammenzustellen. Wir hoffen, daß sich alle Aktiven wieder voll für den Verein einsetzen, noch vermehrt an sich arbeiten und wünschen dabei den Spielern unter der bewährten sportlichen Leitung von Trainer Norbert Schatz und Mithilfe Werner Albertini einen guten Meisterschaftsstart im Herbst 1982.

Dieses Wochenende stellt sich in Landeck zum letzten Heimspiel der Saison 1981/82 die bekannt für Auswärtsstärke Mannschaft des SV Matrei vor.

Es ist mit einer spannenden, kampfbetonten Begegnung zu rechnen.

Lösung: 1-F; 2-C; 3-A; 4-D; 5-B; 6-E;

Programmvorschau:

Samstag, 5. Juni 1982

14.30 Uhr Jugend gegen SV Elbingenalp

15.30 Uhr U 23 gegen SV Matrei

17.30 Uhr I gegen SV Matrei

Sonntag, 6. Juni 1982

10.30 Uhr Junioren gegen FC Vils

Redaktionsschluß
für die Nr. 23 des Gemeindeblattes für den
Bezirk Landeck ist wegen des Feiertages
(Fronleichnam) bereits am Montag, 7. Juni
1982, um 17.00 Uhr.



Arbeitsamt Landeck
Tel. 05442/2616

Wir suchen:

Hauptberufliche Mitarbeiter, Entlohnung nach Provision; Büglerin, Entlohnung ca. S 5.500.- netto; Herren- und Damen-Friseuse, Entlohnung nach Leistung; Haushaltshilfen für Privathaushalt mit Kochkenntnissen, Entlohnung nach Vereinbarung; Schneiderin auch halbtätig, Entlohnung nach Vereinbarung; Wäscherin, Entlohnung nach Vereinbarung; Zimmerer,

Schaler, Maurer und Sprengmeister mit einer Entlohnung nach Vereinbarung; Tischler, Entlohnung nach Vereinbarung; Hilfsverkäuferin, Entlohnung nach Vereinbarung; HTL-Techniker - Tiefbau, für Abrechnung und Vermessung, Entlohnung nach Vereinbarung; Bäcker, Entlohnung ca. S 12.00.- bis S 15.000.- netto; Brotfahrer, Entlohnung ca. S 7.000.- netto; Souvenirverkäuferin mit Englisch- und Französischkenntnissen, Entlohnung nach Vereinbarung; Elektriker für den Tunnelwartedienst aus dem Raume St. Anton bis Strengen; Kraftfahrer mit Führerschein C und E aus dem Raume S. Anton bis Strengen.

Ferienjobs gesucht:

Derzeit sind rund 40 Schüler aller Altersklassen aus berufsbildenden mittleren und höheren Schulen und aus Gymnasien beim Arbeitsamt Landeck für Ferienjobs vorgemerkt. Die jungen Leute möchten sich bewähren, sie möchten arbeiten und die Praxis kennenlernen und natürlich auch ein Taschengeld für das kommende Schuljahr verdienen.

Gesucht werden Beschäftigungen aller Art: Registraturarbeiten, Zustelldienste, einfache Büroarbeiten, Mithilfe in Lagern und Magazinen, Telefonbedienung, Maschinschreibarbeiten, Mithilfen auf Tankstellen, leichtere Hilfsarbeiten und Hilfstätigkeiten im Gastgewerbe.

Das Arbeitsamt Landeck ersucht alle Betriebe, die Ferialkräfte beschäftigen möchten um Bekanntgabe dieser Stellen an Fr. Müllauer, Tel. (05442) 2616 oder 2617.

Tischlerei Hans-Peter Zangerl Landeck-Ried

Werkstätte für massive Holzarbeiten

laufend trockenes, geschnittenes Brennholz zu verkaufen.

Tel. 05442/3388

Suche ab sofort Stelle als **Verkaufsfahrer** im Raum Landeck-Oberinntal

Zuschriften an die Verwaltung unter Nr. 81-06-03

Verkaufe **Baugrundstück** in Flirsch

Adresse in der Verwaltung des Blattes.

Alfa Laval Melkmaschine, für Alm mit Benzinmotor und Elektromotorantrieb **günstig zu verkaufen**, wird auf Wunsch montiert und eingeschult. Melkanlagen-Vertrieb Tel. 05238/8437.

Blechdachsanierungen, Terrassen-, Balkon- und Vordachsanierungen durch eine begehbare nahtlose Gummihaut. Telefon 05442/31004.

Danksagung

Für alle uns entgegengebrachten Beweise der Anteilnahme am Tode unseres lieben Sohnes, Bruders, Schwagers, Onkels, Paten, Herrn

Josef Althaler

möchten wir auf diesem Wege allen, die für ihn beteten und ihn auf seinem letzten Weg begleitet haben, ein herzliches Vergeltsgott sagen. Vielen Dank auch für die schönen Blumen und Kränze.

Familie Althaler

**Sessel-
Landeck-
bahn
THIA**

AUSFLUG - ERLEBNIS - ERHOLUNG

An Wochentagen von 10 - 12 Uhr, 13 - 17 Uhr und an
Sonntagen von 9 - 18 Uhr in Betrieb.

Fa. Franz Rietzler bietet allen Kunden große Auswahl an Mopeds und Fahrrädern.

Wohnung zu vermieten.

Adresse in der Verwaltung

Ausgebildete **KINDERGÄRTNERIN** sucht Stelle als Kinder mädchen (ab Juli). Telefon 05442/39773

Hotel Schrofenstein, Fam. Völk, 6500 Landeck-Tirol, Telefon 05442/2395

sucht für lange Sommersaison: **JUNGKOCH, KELLNER** oder **KELLNERIN, 1 HAUSBURSCH** (Student), ab Juli

Dr. Weisseisen
Schönwies

vom 11. Juni - 2. Juli

keine Ordination!

Nächste Ordination am 5. Juli 1982

**Göllner
Sonnenschutz**

Ein komplettes Programm gegen Sonne und Hitze

Rollos

Jalousien

Markisen

für Markisen

gewähren wir

Ihnen jetzt

10%

Sonderrabatt

Jetzt ist die richtige Zeit Ihre Terrasse oder Balkon vor zuviel Sonne und Hitze zu schützen.

RAUMAUSS-
STATTUNG
TAPETEN

Hammerle

Landeck-Perjen, Telefon 2303

Zu verkaufen!

Großes Wohnhaus Geschäftslokal (auch für Handwerksbetrieb geeignet),

Wirtschaftsgebäude, Garagen,

Jahresholzbezugsrecht, für Bau- und Brennholz in Strengen-Klaus am Arlberg.

Anfragen Telefon 05448/231.



SPRECHTAGE

für alle
Arbeitnehmer

Haben Sie Probleme?

Dann sprechen Sie persönlich mit dem
Präsidenten der Kammer für Arbeiter
und Angestellte für Tirol

Karl Gruber

Arbeiterkammer Amtsstelle Landeck Malsersstraße 41
6500 Landeck Sprechtag: Dienstag, den 8. Juni 1982
von 15.00 bis 17.00 Uhr.

**Täglich Fahrbetrieb bis
26. Oktober 1982**

venetseilbahn

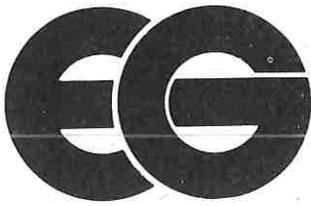
SEEHÖHE 780 2208

LANDECK-ZAMS - TIROL

Fahrplan: 9 - 17 Uhr

zu jeder vollen und halben Stunde (außer
12.30 Uhr und 16.30 Uhr)

Panoramarestaurant ganztägig geöffnet.



Kaufhaus GRISSEMANN Zams

Angebot:
Freitag u. Samstag 4. und 5. Juni 1982

Schinken	100 gr.	S 11.90
Adambräu Bier	1.19 1 K.	S 99.80
Vinschger groß	8.20	S 6.90
Suchard Schokolade	8.50	S 6.90

Tomaten- u. Erdbeer Aktion!

Zwei-Zimmerwohnung, komplett möbliert, in Landeck ab Mai zu vermieten. **Zuschriften unter Nr. 82-325 an die Verwaltung des Blattes.**

Wohnung- und Büroräume in Landeck zu vermieten. **Telefon 3044**

Tierarzt

Dr. Siegfried Walser
vom 7.-13. Juni 1982 in Urlaub

Nächste Ordination

Landeck	Montag,	14.6.1982
Imst	Dienstag,	15.6.1982

hinfahren-Geld sparen.



**EUROPA MÖBEL
HANS REITER**

EUROPA MÖBEL INNSBRUCK - NEU-RUM - STRASS im Zillertal

Auf geht's zu Rohner's Wäsche-Wochen

Da.-Nachthemd lg. Arm (Bw-Trikot)	(420)	S 198,-
Da.-Jogginganzug	(630)	S 250,-
Da.-Pullover lg. Arm (modisch)	(598)	S 298,-
Da.-Pyjama (Bw-Trikot)	(498)	S 190,-
Da.-Slip	(510)	S 250,-
Da.-U. Hemd	(89)	S 34,-
Hr. Jogging Jacke	(98)	S 49,-
Hr.-Pyjama (Frottee u. Trikot)	(580)	S 298,-
		S 260,-
Hr.-Slip weiß		S 29,80
Kd.-Pyjama (Frottee u. Trikot)	(360)	S 160,- 145,-
Md.-Nachthemd (Bw-Trikot) nur Gr. 12 u. 14	(360)	S 160,-
Md.-Garnitur	(125)	S 55,-
Md.-Slip	(51)	S 24,-

Alles I a Qualität

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
TEXTILFACHGESCHÄFT

ROHNER

Landeck, Maisengasse (Stadtplatz)

**Frisch ab Werk zu
Superpreisen!!!**

AKTION vom 4. bis 12. Juni

Magere Schweins-Schnitzel,
vom Schlögel, geschnitten
per kg **69.90** incl. 75.50

**Jung-Rindsbraten, la,
und Rinds-Schnitzel, ab 3 kg**
per kg **88.90** incl. 96.-

Hühner, la
10 Stück, im Karton, per kg **26.90** incl. 29.-

Bauchspeck
gut geräuchert per kg **69.-** incl. 74.50

Eine Spezialität zum Grillen:
Knackwürstln, per kg **39.90** incl. 43.-
Burenwürstln, per kg **54.90** incl. 59.90

**Beachten Sie jeweils unser
Tagesangebot**

KARL HANDL

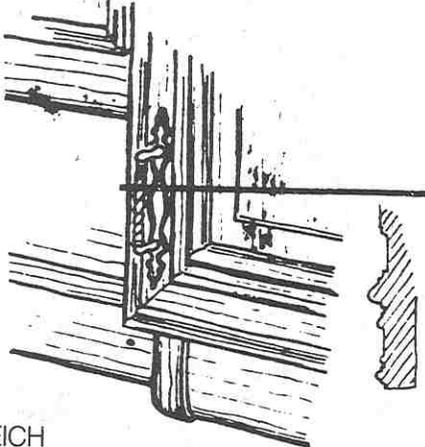
Nordtiroler Fleischwarenfabrik
6551 Pians 33
Tel. 05442/2038

Blickpunkt-Werbung



KÜCHENAKTION

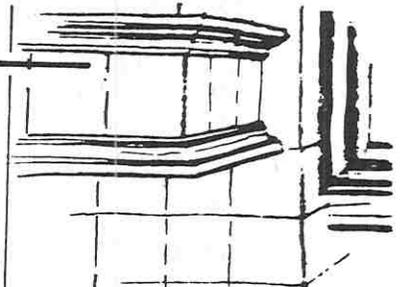
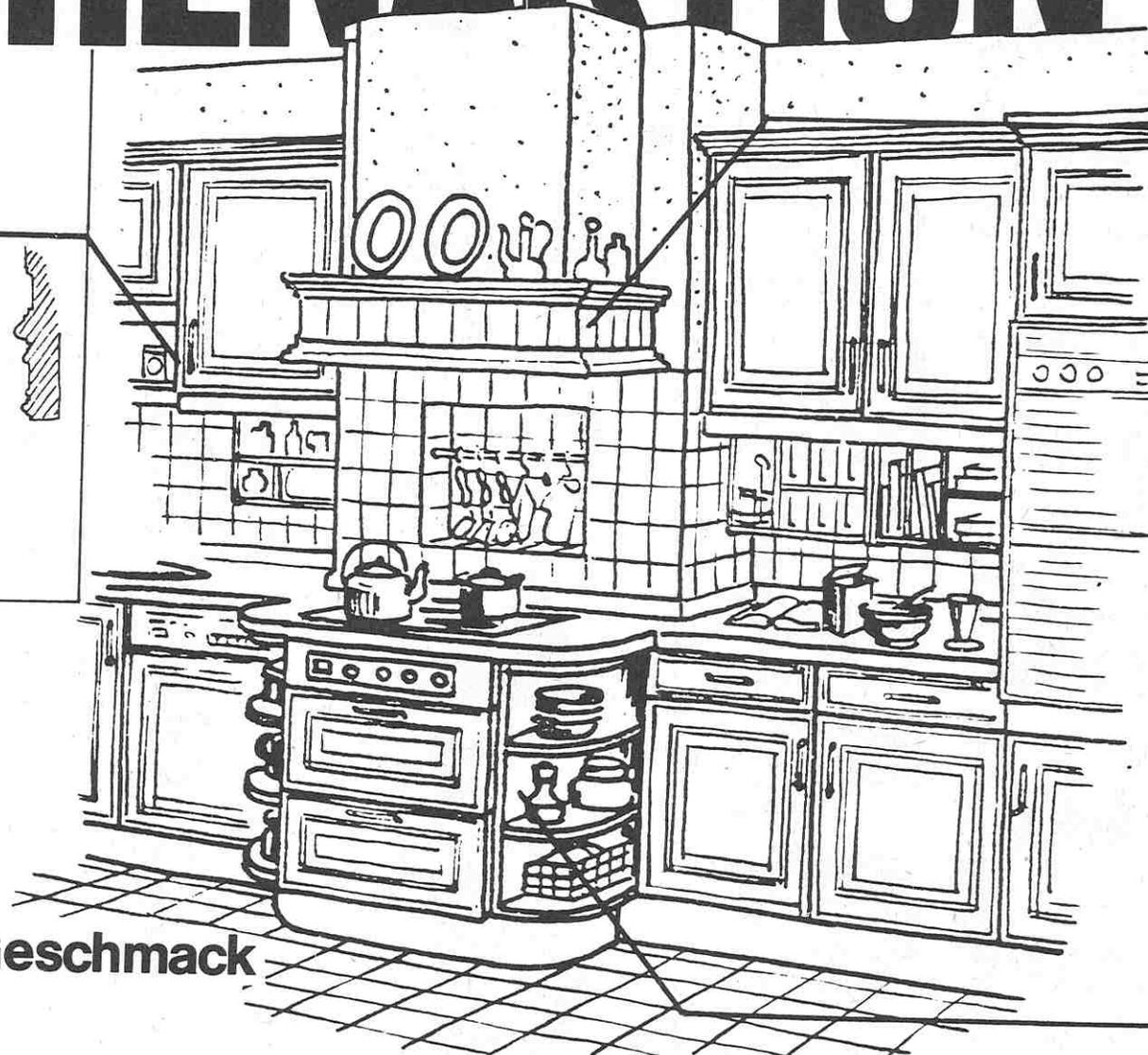
im
Möbelhaus
BRENNER!



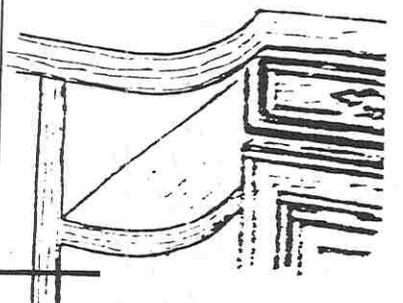
REICH
PROFILIERTE RAHMENFRONT
UND GRIFFE NACH
ÜBERLIEFERTEM VORBILD.

**Beratung-
Planung-
Einbau ...
nach IHREM
persönlichen Geschmack**

durch das



DETAILS, DIE MIT DER
PERSÖNLICHEN NOTE
GEFÜLLT WERDEN.
DER FEIN-PROFILIERTE
GESIMSRahmen,
AUFBEREITET FÜR
FLIESEN IHRER WAHL.



NOSTALGIE, GEPAART
MIT MODERNSTER TECHNIK:
DIE ENTSCHÄRFTE ECKE.

MÖBELHAUS BRENNER IMST

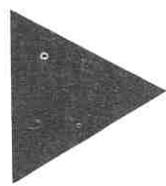
vis-à-vis AGIP-Tankstelle, Bundesstraße, Tel. 05412/3080

WIR ÜBERSIEDELN

**ELEKTRO
BAUER**

VON

**Landeck
Urichstr. 13**



**in die
Fließerau**

Wir sind jederzeit unter unserer

Telefonnummer **05442/2533** erreichbar.

In der Woche vom 7. Juni bis 15. Juni, gewähren wir auf Lagerartikel welche in der neuen Betriebsstätte nicht mehr geführt werden

Sonderpreise.